



Freiwillige Feuerwehr Schwaming



Tätigkeitsbericht und Informationen 2017

Foto: 56. OÖ Landeswasserwehrleistungsbewerb Mitterkirchen 2017

Foto: Fotoshooting mit "Out door Foto" Ralph und Barbara

<http://www.ff-schwaming.at>

ff-schwaming@gmx.at



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Kommandanten	3
Totengedenken	4
92. Vollversammlung	5
Lehrgänge und Ausbildungen	7
Feuerlöscherübung beim LPBZ Christkindl	8
Vorbeugender Brandschutz	9
Feuerwehrjugend	11
Feuerwehrjugend	12
Feuerwehrjugend	13
Technische Einsätze	14
Brandeinsätze	15
Garsten und wir	17
Wasserdienst	18
Wasserdienst	19
Feuerwehrhaus	21
Bewerbsgruppe	22
Bewerbsgruppe	23
Heißausbildung	25
Veranstaltungen	26
Veranstaltungen	27
Hochzeiten	28
Geburtstagsjubiläen	29
Geburtstagsjubiläen	30
Kameradschaftspflege	31
Übungen	32
Übungen	33
Gemeinschaftsübungen	34
Volksschule und Kindergarten Christkindl	35
Schulungen	37
Einfach zum Nachdenken	38
Feuerwehr zum Schmunzeln	39
Wichtige Telefonnummern!!!	40

Mitgliederstand

Es sind folgende Kameraden im Berichtsjahr 2017 in unsere Wehr eingetreten:

Jugend: Burgstaller Marco, Leichtfried Nico, Lindinger Jakob, Pötsch Luca und Sieghartner Dominik.

E-HBI Schedlberger Johann ist am 31.07.2017 verstorben.

Somit ergibt sich ein Mitgliederstand von **72 Mann**.

Diese teilen sich in 42 Aktive, 11 Reservisten, 18 Jugendliche und 1 Mann einsatzberechtigt auf.

Übungen

18.04.2017	1. Übung
23.05.2017	2. Übung
02.06.2017	3. Übung
22.06.2017	4. Übung
13.07.2017	Übung Kindergarten Christkindl
30.08.2017	5. Übung
15.09.2017	Gemeinschaftsübung mit FF Neuzeug
29.09.2017	F-KAT Übung
03.10.2017	Feuerlöscherübung LPBZ Christkindl
10.10.2017	Feuerlöscherübung LPBZ Christkindl
17.10.2017	Gemeinschaftsübung mit FF Steyr und FF Garsten
18.10.2017	Gemeinschaftsübung mit FF Neuzeug
19.10.2017	Pflichtbereichsübung

Schulungen

29.11.2016	Fahrzeuge und Geräte
17.12.2016	Praktische Führerscheinprüfung
11.01.2017	Taktisches Belüften
16.02.2017	Alarmpläne und Sonderpläne
14.03.2017	Erste Hilfe Auffrischung
26.09.2017	Theoretische Führerscheinausbildung
08.10.2017	Atemschutz Heißausbildung
21.11.2017	Fahrzeuge und Geräte
20.12.2017	WAS, BMA und Erste Hilfe

Technische Einsätze

24.12.2016	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person
08.01.2017	Fahrzeugbergung
31.01.2017	Fahrzeugbergung
02.02.2017	Pumparbeiten
24.02.2017	Sturmschaden
09.03.2017	Notstromversorgung
13.04.2017	Ölspur
19.05.2017	Sturmschaden
08.07.2017	Freimachen von Verkehrswegen
22.07.2017	Insektenbekämpfung
28.07.2017	Insektenbekämpfung
02.08.2017	Insektenbekämpfung
02.08.2017	Insektenbekämpfung
06.08.2017	Freimachen von Verkehrswegen
19.08.2017	Freimachen von Verkehrswegen
09.09.2017	Tierrettung
16.09.2017	Tierrettung
29.10.2017	Sturmschäden (10 Einsätze!)
06.11.2017	Sturmschaden
07.12.2017	Ölspur
14.12.2017	Sturmschaden

Brandeinsätze

31.12.2016	Brand Wohnhaus
10.02.2017	Brandwache Schulaufführung
02.04.2017	Brandwache Theater Neuzeug
07.04.2017	Brandwache Theater Neuzeug
29.04.2017	Brandwache Musikheim Christkindl
28.05.2017	Heckenbrand
30.06.2017	Brandwache VS Christkindl
21.12.2017	Brandwache VS Christkindl

Lehrgangsteilnahmen

06.02.2017	Handbuch Grundausbildung Lehrgang
07.-10.02.2017	Jugendbetreuerlehrgang
15.02.2017	Vorbereitung FLA Gold
06.03.2017	TLF Besatzungenlehrgang
11.04.2017	Vorbereitung FULA Bronze
24.+25.04.2017	KAT Seminar
06.+13.05.2017	Wasserdienst Grundausbildung
11.05.2017	Atemschutz syBOS Schulung
20.-22.06.2017	Lotsen und Nachrichtendienst
04.11.2017	FMD Weiterbildung
06.-10.11.2017	Zugskommandantenlehrgang
17.11.2017	Feuerwehrgeschichte
01.12.2017	Workshop Gemeinsam sicher Feuerwehr

Veranstaltungen für die Kameradschaftspflege

20.01.2017	Eisstockschießen
22.01.2017	Feuerweherschilauflauf

Funkleistungsbewerb:

Binder Richard, Donner Marcel und Schedlberger Markus haben am 05.05.2017 das Funkleistungsabzeichen in Bronze erworben.

Feuerwehrmatura:

Die Kameraden Inderst Markus und Greil Andreas haben das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold errungen.

Geschätzte Bevölkerung von Garsten,

liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming,

liebe Leserinnen und Leser des neuen Tätigkeitsberichts 2017!

Wenn man bedenkt das ein Jahr 365 Tage hat, kommt es einem oft gar nicht so lange vor. Gerade bei den freiwilligen Organisationen läuft die Zeit scheinbar schneller, da neben Beruf, Familie, Freizeit auch das Ehrenamt eine bedeutende Rolle spielt. Es ist uns ein großes Anliegen, Ihnen über einen Teil unseres Einsatzjahres Bericht zu erstatten. Die Seitenzahl des Berichtes wurde heuer erhöht. Das weist zum einem darauf hin, dass wir auf ein intensives Arbeitsjahr zurückblicken und zum anderen wieder neue Sponsoren gefunden haben, welche uns finanziell unterstützen. An dieser Stelle möchte ich meinen Dank für die großzügigen Unterstützungen aussprechen. Da wir unseren Bericht nur einmal jährlich ausgeben, legen wir auf die Qualität der Broschüre großen Wert. Für manche ist der Bericht zum Nachschlagewerk geworden ist und landet nicht, wie die zugestellte Werbung, im Papiercontainer. Erfreulich ist, dass das abgelaufene Jahr unfallfrei und ohne persönliche Schäden vorübergegangen ist. Rund **10.088** geleistete Stunden im Jahr 2017 zeigen, dass sich die KameradInnen auch ihrer Verantwortung bewusst sind. Besonders die **36** geleisteten Einsätze und das breite Spektrum an Ausbildungen, Übungen, Schulungen, Lehrgängen, Bewerben, Leistungsabzeichen etc. sind für diese Stundenleistung verantwortlich. Weiters zählen noch die Jugendarbeit, Ausrückungen, Kameradschaftspflege und notwendige Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft zu den größeren Stundenaufwendungen. Sehr geprägt hat alle Kameradinnen und Kameraden, das Ableben unseres Ehrenkommandanten Johann Schedlberger. Er führte unsere Feuerwehr von 1965 bis 1988 als Kommandant und hat entscheidende Grundlagen für den heutigen Stand der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming gelegt. An unserem Feuerwehrhaus haben wir im abgelaufenen Jahr in Rekordzeit die 5. Ausbaustufe abgeschlossen. Um mehr Platz zu schaffen, wurde das Dach erweitert, um Gerätschaften der Jugend- und Bewerbungsgruppe unterzubringen. In diesem Zuge wurde unser Parkplatz neu gestaltet und asphaltiert. Für die Umsetzung dieser Vorhaben möchte ich jedem Einzelnen meinen persönlichen Dank aussprechen. Nur durch Fleiß, Einsatzbereitschaft und Kameradschaft konnte diese Baustufe in kürzester Zeit umgesetzt werden. Auf was wir richtig stolz sein können, ist unsere Jugendarbeit. Erfreulicher Weise durften wir wieder zwei Jungfeuerwehrmitglieder als aktive Feuerwehrmänner in unserer Kameradschaft begrüßen und ebenso erfreulich ist, dass wir auch bei neuen Jugendlichen Interesse wecken konnten und sie von unsere Jugendarbeit überzeugt haben. So sind wir stolz auf unsere 18 köpfige Jugendmannschaft. Wir schätzen die Arbeit unserer drei Jugendbetreuer sehr. 2018 ist das Jahr der Feuerwehrwahlen und so wird es auch in unserer Wehr Veränderungen im Kommando geben. Dennoch sind wir überzeugt, ein starkes Kommandoteam für die nächste fünfjährige Periode aufzustellen. Nachdem ich heuer mein 30 jähriges Kommandojubiläum habe und von dieser Zeit 10 Jahre als Kommandant fungiere, kann ich zum heutigen Zeitpunkt noch nicht sagen, ob ich für eine weitere Periode zur Verfügung stehe. Zum einem macht mir die Arbeit als Kommandant Spaß, weil ich in den letzten zehn Jahren sehr viel erreicht habe und weitere Meilensteine für unsere Feuerwehr gelegt habe. Zum anderen ist unser Freiwilligensystem nicht mehr das, was es einmal war. Die Verantwortungen werden immer mehr, die Fördermittel immer weniger und man vergisst dabei, dass jeder einzelne von uns all die geleisteten, vielzähligen Stunden zum „0 Tarif“ leisten. Vielleicht ist es das letzte Mal, dass ich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming berichten darf, so möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen liebe Garstner Bevölkerung, Freunde und Leser unsere Berichte auf das allerherzlichste bedanken. Ich habe mit Ihnen sehr viel gelernt und durfte immer auf Ihre Unterstützung zählen. Bitte bleiben Sie auch weiterhin unserer Feuerwehr treu. Egal wie sich das Jahr 2018 entwickeln wird, eines kann ich Ihnen bereits heute versprechen, auch im **Jahr 2018** werden wir für die Sicherheit der Garstner Bevölkerung wiederum **24 Stunden** am Tag, **365 Tage** im Jahr, jederzeit schlagkräftig bereit stehen. Nicht vergessen möchte ich, den besonderen Dank an unseren Bürgermeister Mag. Anton Silber, welcher stets ein offenes Ohr für uns hat und für alle fünf Garstner Feuerwehren sein Verständnis zeigt. Ich möchte aber zugleich die Gelegenheit nutzen, mich für die vielen unentgeltlich aufgebrauchten Tage und Stunden unserer Familien, Freunde, Jugendfeuerwehr, Kameradinnen und Kameraden bedanken, welche es uns ermöglicht haben, über das abgelaufene Arbeitsjahr mit Stolz zu berichten - „**ein kameradschaftliches Dankeschön!**“



Zum Abschluss möchte ich Ihnen für das Jahr 2018 alles Gute, vor allem Gesundheit, viel Glück und Erfolg wünschen und verbleibe im Namen aller meiner Jungfeuerwehrmitglieder, Kameradinnen und Kameraden mit den besten Grüßen!

Ihr Feuerwehrkommandant


HBI Kralik Karl

24. Jahrgang

Wir haben einen guten Freund und Kameraden verloren!



Herrn E-HBI Schedlberger Johann

Kamerad Schedlberger Johann ist am 31. Juli 2017, nach längerem Leiden, gestärkt durch die heiligen Sakramente, im 92. Lebensjahr zu sich heimgeholt.

Unser Kamerad E-HBI Johann trat am 20. März 1948 der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming bei und war von 1948 bis 1991 ein aktives Mitglied. Er führte unsere Feuerwehr von 1965 bis 1988 als Kommandant und hat entscheidende Grundlagen für den heutigen Stand der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming gelegt. Seine Aufgaben erfüllte er stets verantwortungsvoll, pflichtbewusst, verlässlich und gewissenhaft. Nach Vollendung seines 65. Lebensjahres wurde er 1991 in den Reservestand überstellt. 1966 errang er beim Landesbewerb in Braunau das Leistungsabzeichen in Bronze und 1967 das Silberne in Vöklabruck.

Als junger Feuerwehrmann absolvierte er 1950 den Maschinistenlehrgang, 1954 den Grkdt.-Lehrgang und 1973 den Kommandantenlehrgang mit sehr gutem Erfolg an der OÖ Landesfeuerwehrschule in Linz.

Er wurde 1971 mit der FW-Verdienstmedaille des Bezirkes in Silber
1973 für 25-jährige und mit dem Feuerwehrverdienstkreuz 3. Stufe
1989 für 40-jährige und mit der FW-Verdienstmedaille des
Bezirktes in Gold
1998 für 50-jährige und 2008 für 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

69 Jahre Dienst bei der Feuerwehr zum Wohle seiner Mitmenschen. Mit Kamerad Johann Schedlberger verliert die Freiwillige Feuerwehr Schwaming eines ihrer längst dienenden Mitglieder. Was uns bleibt sind die Erinnerungen an einen großartigen und wertvollen Menschen. Wir danken unserem Kameraden für seine geleistete Arbeit im Feuerwehrdienst. Wir werden ihn stets in bleibender Erinnerung behalten.

**Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles - aber niemals,
die mit ihm verbrachte Zeit.**

Ein stilles „Gut Heil“

Der Kommandant,
das Kommando,
die Kameraden und die Jugendgruppe
der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming

92. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming

Am **10. März 2017** fand die 92. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming im Hotel & Restaurant Christkindlwirt statt. Vor der offiziellen Begrüßung wurde ein kurzes Video gezeigt, welches das Jahr 2016 Revue passieren ließ. Unter den zahlreichen Ehrengästen durfte Kommandant Kralik die beiden Vize-Bürgermeister der Marktgemeinde Garsten, Hr. Hermann Oberaigner und Hr. Peter Hrubant, Abschnittsfeuerwehrkommandant, des Abschnittes Steyr-Land Hr. BR Heinz Huber, von der Polizeiinspektion Hr. Chefinspektor Reinhard Steininger, den Pflichtbereichskommandanten der Garstner Feuerwehren HBI Christian Aschauer und von der Freiwilligen Feuerwehr Steyr Hr. HBI Harald Grossauer begrüßen. In seinem Bericht wies Kommandant Kralik auf die geleisteten **10.822,44 Stunden** hin, welche sich aus Einsätzen, Schulungen, Übungen, Ausbildung und dgl. zusammensetzten. Er dankte seinen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit. Zu insgesamt 8 Brandeinsätzen und 15 Technischen Einsätzen wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwaming gerufen. Besonders erfreulich war, dass die 68 köpfige Mannschaft 4 neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen durfte. Es ist wiederum ein Beweis, dass unsere Jugendbetreuer wertvolle Arbeit leisten und unsere Jugend für das Feuerwehrwesen begeistern. So stieg die Anzahl unserer Jugendgruppe von 13 auf 17 Mitglieder worauf Kdt. Kralik besonders stolz ist. Schwerpunkt im abgelaufenen Jahr war die Ausbildung der Feuerwehrkameraden. So nahmen 12 Kameraden bei insgesamt 18 Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule in Linz, dem Bezirk sowie im Abschnitt Steyr-Land teil und wendeten dafür 65 unentgeltliche Urlaubstage auf. Weiters wurden 5 Schulungen, 4 Gruppenübungen, sowie 7 Übungen mit Nachbarsfeuerwehren abgehalten. BR Heinz Huber und Vize-Bürgermeister Hermann Oberaigner dankten HBI Kralik für die geleistete Arbeit und sicherten weiterhin ihre Zusammenarbeit zu.



Neuaufnahmen und Auszeichnungen:

Erfreulich war die Vorstellung der neuen Mitglieder. Dies sind Luca Pötsch, Leichtfried Nico, Sieghartner Dominik und Lindinger Jakob welche unserer Jugendgruppe beitraten. Kommandant Kralik begrüßte die neuen Mitglieder mit Handschlag und hieß sie in unseren Reihen willkommen. Für 40 jährige Tätigkeit um das Feuerwehrwesen wurde HFM Greil Franz sen. mit der silbernen Verdienstmedaille und HBM Inderst Markus für besondere Verdienste mit der Verdienstmedaille des Bezirkes Steyr-Land in Bronze ausgezeichnet.



Erprobungen, Feuerwehrleistungsabzeichen und Beförderungen

Jugend: mit der **ersten Erprobung** wurden Braunreiter Fabian, Gaisberger Jana, Leichtfried Nico, Rahhofer Tristan, Schulz Tim, Sieghartner Tiffany, mit der **zweiten Erprobung** Postmann Leonie, mit der **dritten Erprobung** Aichinger Luca, Gaisberger Lena, Mauhart Dominik, Resch Hannes Tobias und mit der **vierten Erprobung** Braunreiter Laura, Kralik Tobias und Pötsch Luca befördert.



Das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze**, wurde Markus Schedlberger und Marcel Donner überreicht. Ebenso wurde den beiden als Anerkennung für ihre Leistungen im abgelaufenen Jahr ein **neuer Feuerwehrhelm** überreicht. Befördert wurden Wieser Thomas zum OFM, Gaisberger Jürgen und Huemer Berthold jun. zum HFM, Huemer Johannes zum LM, sowie Schedlberger Andreas zum HBM (für Jugendarbeit) ernannt.



KEINE SORGEN, FREIZEIT.

Volle Unfall-
rente bereits
ab 35 % Dauer-
invalidität!

Unfallversicherung ZumGlück®: Der beste Schutz für Beruf und Freizeit.

In Österreich gibt es jährlich rund 850.000 Unfälle. Wussten Sie, dass dreiviertel dieser Unfälle in der Freizeit passieren und diese durch die gesetzliche Unfallversicherung nicht gedeckt sind?

Mit der Unfallversicherung ZumGlück® sichern Sie sich und Ihre Familie optimal gegen die finanziellen Folgen eines Berufs- und Freizeitunfalls ab.

KEINE SORGEN TEAM HUEMER



Franz Huemer
Mobil: +43 664 4217999
email: f.huemer@ooev.at



Berthold Huemer
Mobil: +43 699 19571267
email: berthold.huemer@ooev.at

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Lehrgänge und Ausbildungen

Im vergangenen Berichtsjahr haben wieder viele unserer Kameradinnen und Kameraden an zahlreichen Lehrgängen und Schulungen im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule teilgenommen.

KAT Seminar: Kralik Karl

Atenschutz syBOS Schulung: Inderst Markus

Jugendbetreuerlehrgang: Kralik Kevin

TLF - Besatzungen Lehrgang: Kralik Kevin

Zugskommandantenlehrgang: Kralik Kevin

Grundlehrgang für Feuerwehrgeschichte: Kralik Karl

Lotsen und Nachrichtendienstlehrgang: Inderst Markus

Wasserdienstgrundausbildung: Kralik Kevin und Kralik Karl

Vorbereitung für FLA Gold: Inderst Markus und Greil Andreas

Handbuch Grundausbildung Lehrgang: Inderst Markus und Kralik Karl

Weiterbildung Feuerwehr Ersthelfer: Hofstätter Barbara und Kralik Kevin

Workshop "Gemeinsam sicher Feuerwehr": Kralik Kevin und Kralik Karl

Vorbereitung FuLA Bronze: Binder Richard, Donner Marcel und Schedlberger Markus



Bild oben: KAT-Seminar

Landesbewerb um das FULA in Bronze und FLA Gold

Der Funkleistungsbewerb ist seit 1973 ein Teil des Sachgebietes Funk und Kommunikation. Er dient zur Fortführung, Vertiefung und Perfektionierung der Funkausbildung. Der Funkleistungsbewerb wird in 3 Stufen, nämlich in Bronze, Silber, sowie Gold als Landesbewerb ausschließlich in der Landesfeuerwehrschule Linz durchgeführt. In jeder Leistungsstufe gibt es jeweils fünf Stationen zu bewältigen. Beim Funkleistungsbewerb ist jeder auf sich allein gestellt, es zählt die Einzelleistung in der Bewältigung der Aufgabenstellungen. Die Bewerbe ermöglichen den Feuerwehrfunkerinnen und Funkern je nach Ausbildungsstand auf dem Bereich des Funkwesens - ihre Leistungen in Form dieser Prüfung unter Beweis zu stellen. Am **05. Mai 2017** absolvierten drei Kameraden das Funkleistungsabzeichen in Bronze in der Landesfeuerwehrschule Linz. Sie stellten in den 5 verschiedenen Stationen: Fragen, Kartenkunde, Übermittlung von Nachrichten, Funker im Einsatzfahrzeug und Praktisches



Arbeiten mit dem Alarmplan, ihr Können unter Beweis. OFM Binder Richard, FM Donner Marcel und FM Schedlberger Markus erreichten alle nötigen Punkte um das Leistungsabzeichen zu erhalten. FM Donner Marcel erreichte mit nur 4 Fehlerpunkten den hervorragenden 51. Platz von 464 Teilnehmern. Somit ist Marcel 4. bester Feuerwehrmann im Bezirk Steyr-Land.

Feuerwehr-Matura bestanden

Am **19. Mai 2017**, war der goldene Tag der Feuerwehrleistungsabzeichen. Unser Zeugwart AW Andreas Greil und unser Atemschutzwart HBM Markus Inderst nahmen am 62. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb (FLA Gold) in Gold, am Gelände des OÖ Landesfeuerwehrverband in Linz teil, um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, die sogenannte Feuerwehr-Matura, zu erhalten. Diese Feuerwehrleistungsprüfung ist wohl die schwerste Einzelprüfung im Feuerwehrwesen. In sieben Abschnitten ist diese Prüfung in Theorie und Praxis zu bestehen:

Ausbildung in der Feuerwehr, Berechnen-Ermitteln-Entscheiden, Brandschutzplan, Formulieren und Geben von Befehlen, Allgemeine Fragen, Führungsverfahren und das Verhalten in der Gruppe. Hierbei gilt es Fachwissen und Geschick aus allen Themenbereichen des Feuerwehrwesens abzurufen.



Wir gratulieren unseren Kameraden herzlichst zu den bestandenen Leistungsprüfungen und zum erworbenen Leistungsabzeichen in Bronze und Gold.

Feuerlöscherübung beim LPBZ Christkindl

Positive Bilanz im Umgang mit Handfeuerlöschern

Die Bediensteten des Landespflege- und Betreuungszentrums Christkindl rüsten sich für den Ernstfall.

Nicht nur gutes Equipment ist zum erfolgreichen Löschen von Entstehungsbränden wichtig, sondern auch das Know-How, wie ich einen Feuerlöscher verwende und mit welcher Löschtaktik ich Erfolg habe. Der Umgang mit Handfeuerlöschern und deren Eigenschaften muss gelernt sein, so wurde am **3. Oktober 2017** zum ersten von zwei Terminen geladen. Handfeuerlöscher sind Kleingeräte und dienen zur Bekämpfung von Klein- und Entstehungsbränden, Voraussetzung ist, dass die Feuerlöscher nur bei den Bränden eingesetzt werden, für die sie vorgesehen sind. Alle Bediensteten der LPBZ hatten daher die Möglichkeit gemeinsam mit unseren Kameraden die Handhabung der Feuerlöscher zu erkunden und praktisch anzuwenden. Nach der Begrüßung wies Kommandant HBI Kralik Karl auf die Eigenschaften der Brände, sowie die verschiedenen Arten von Löschmitteln hin. Besonders betonte er, dass nicht jedes Löschmittel für die fünf verschiedenen Brandklassen geeignet ist. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit bei Flüssigbränden (Brandklasse B) ihr Geschick unter Beweis zu stellen. So erkannten sie schnell welcher Feuerlöscher das ideale Löschmittel ist.



Unter den Küchenbränden ist der Fettbrand eines der häufigsten Einsatzstichworte. Fettbrände entstehen meistens durch Überhitzung von Fetten und Ölen. Was darauf zurückzuführen ist, dass unbeaufsichtigte Behälter am Herd oder auf Herdplatten vergessen wurden. Um deren Eigenschaften näher kennenzulernen, wurde gespannt der simulierte Fettbrand verfolgt, welcher verheerende Folgen haben kann, wenn dieser zum Beispiel mit Wasser gelöscht wird. Eine Fettexplosion ist in diesem Fall nicht zu verhindern. Natürlich wurde aus Sicherheitsgründen dieser Lösversuch durch unsere geschulten Feuerwehrkameraden vorgezeigt. Durch ein falsches Löschmittel verliert man nicht nur die Löschwirkung, schlimmstenfalls kann ein falscher Lösversuch auch zu einer Verbreitung des Brandes führen. Die Erstlöschhelfer wurden bei ihren Lösversuchen von Kommandant HBI Kralik unterstützt, um das Angstgefühl und die Nervosität so gering wie möglich zu halten. Wir empfehlen für jeden Haushalt Erstlöschhilfen anzuschaffen. Die gebräuchlichsten Mittel sind Schaumlöscher, Pulverlöscher oder Löschdecken. Bitte beachten Sie auch, dass Feuerlöscher alle zwei Jahre überprüft werden müssen. Denn nur ein funktionierender Löscher kann eine Brandbekämpfung unterstützen. Sollten Sie eines dieser Geräte in Verwendung gehabt haben, ist dies ebenso einer Überprüfung bzw. Befüllung zu unterziehen. Autorisierte Händler oder die Feuerwehren beraten Sie gerne.



Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr Interesse und bei der Leitung und dem Team für die leckere Verköstigung und die gute Zusammenarbeit.

Vorbeugender Brandschutz



Tragbare Feuerlöscher: Funktion und richtige Handhabung

Brennbare Stoffe sind in die Brandklassen A-D und F eingeteilt. Das Löschvermögen der verschiedenen Löschmittel wird hier als Richtwert in Löschmitteleinheiten (LE) angegeben.

WASSERLÖSCHER 6l 9l
 4LE 6LE



SCHAUMLÖSCHER 6l 9l
 4LE 6LE



**GLUTBRAND
PULVERLÖSCHER** 6kg 12kg
 6LE 12LE



CO² LÖSCHER 2kg 5kg
 2LE 5LE



**METALLBRAND
PULVERLÖSCHER** 2kg 6kg 12kg



FETTBRANDLÖSCHER 2l 3l 6l 9l
 1LE 2LE 4LE 6LE



INBETRIEBNAHME:

Bitte beachten sie die Betriebsanleitung auf dem Gerät!



Feuerlöscher müssen gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichert sein. Die Sicherung muss auf jeden Fall zur Inbetriebnahme des Löschgerätes entfernt werden.



Pulver, Wasser und Schaum werden mittels Treibgas aus dem Druckbehälter befördert. **Dauerdruckbehälter:** Das Treibgas ist bereits im Behälter mit dem Löschmittel vermischt.

Außenliegende Treibgasflasche: Das Treibgas strömt beim Öffnen des Handventils in den Löschmittelbehälter.

Innenliegende Treibgasflasche: Durch Einschlagen eines Knopfes oder Anheben eines Hebels wird die innenliegende Treibgasflasche geöffnet.



Feuer immer in Windrichtung angreifen
Von vorne nach hinten löschen
Von unten nach oben löschen



Mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen
(erhöhte Löschwirkung)



Brandstelle beobachten
Glutnester mit Wasser nachlöschen



Verwendete Feuerlöscher sofort wieder füllen und prüfen lassen

Löschgeräte sind an gut sichtbarer, für jedermann leicht zugänglicher Stelle mit geeigneter Halterung griffbereit zu montieren.

A Brände fester Stoffe, die unter Glutbildung verbrennen. Holz, Kohle, Papier,



B Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen. Benzin, Fett, Harz, Heizöl,.....



C Brände von Gasen. Erdgas, Propan, Wasserstoff,...



D Brände von Metallen. Aluminium, Magnesium,.....



F Brände von Speiseölen/-fetten (pflanzliche oder tierische Öle und Fette)

Feuerlöscher sind alle 2 Jahre einer wiederkehrenden Überprüfung, durch einen Fachkundigen, zu unterziehen.



Pillinger

Hans Pillinger GmbH
Bäder • Heizung • Brunnenbau

4522 Sierning

Steyrer Straße 14

Telefon 072 59 / 23 72

Telefax 072 59 / 23 72-2

E-Mail: hans.pillinger@utanet.at

Wasser ist Leben.

UNSER



LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND

VKB | BANK

ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

4523 Neuzeug, Steyrtalstraße 21

Telefon +43 7259 24 42, Fax +43 7259 24 42-12

www.vkb-bank.at

Feuerwehrjugend

Feuerwehrjugend Weihnachtsfeier

Im Rahmen eines gemütlichen Abends fand am **22. Dezember 2016** im Feuerwehrhaus eine kleine Weihnachtsfeier für unsere Jungfeuerwehrmitglieder statt. Mit herrlich duftendem Leberkäse und erfrischenden Getränken ließen wir es uns alle gut gehen. Kommandant Kralik bedankte sich bei allen JFM, den Jugendbetreuern und seinem Helferteam für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Zugleich bat er die Anwesenden darum, sich auch 2017 mit demselben Elan für die Belange unserer Feuerwehr einzusetzen. Er unterstrich besonders die Arbeit der Jugend und erwähnte, dass er sehr stolz darauf sei. Auch 2017 wird ein sehr umfangreiches Jahr werden, wo natürlich der Spaß wieder im Vordergrund stehen muss. Besonders erfreulich ist, dass unsere Gruppe wieder Zuwachs bekommen hat, wir durften zwei neue Mitglieder begrüßen. Als kleines Dankeschön wurde jedem Jugendfeuerwehrmitglied eine Haube überreicht.



Schwaminger Florianis übergaben Spenden-Scheck an Anna

Seit dem Bestehen der Jugendgruppe 2007 pilgern die Jungfeuerwehrmitglieder mit dem Licht für den Weihnachtsfrieden am **24. Dezember** durch den Einsatzbereich. Auf Wunsch der Jugendgruppe wird seither der jährliche Spendenerlös für einen guten Zweck verwendet. Als die Feuerwehrkameraden von Annas Schicksal hörten, beschlossen sie, Anna bei ihrem Vorhaben ein eigenständiges Leben zu führen, zu unterstützen. Im Rahmen einer kleinen Feier, kam am Nachmittag des **28. Dezembers 2016**, die Jugendgruppe mit ihren Betreuern im Feuerwehrhaus Schwaming zusammen, um Anna den Erlös aus der Aktion „Ein Licht für den Weihnachtsfrieden“ zu übergeben. Der Spendenbetrag von **€1.860,-** wurde mit **€1.500,-** aus der Kameradschaftskassa der Feuerwehr Schwaming aufgerundet. Somit konnte Anna ein Scheck mit **€3.360,-** übergeben werden. Wir wünschen Anna auf ihrem Weg alles Gute und viel Kraft, damit sie eines Tages mit dem Rad wieder nach Schwaming fahren kann. Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern und Unterstützern der Aktion „Ein Licht für den Weihnachtsfrieden“!



Erprobung

Weißer Flagge für 15 Schwaminger Jugendfeuerwehrmitglieder. Ein hervorragendes Ergebnis erreichten unsere Jugendfeuerwehrmitglieder (JFM) am **01. und 03. März 2017**. An diesen Tagen wurden die ersten, zweiten, dritten und vierten Erprobungen durchgeführt. Geprüft wurden die Sachgebiete: Allgemein Feuerwehrwissen, Dienstgrade, Funk, Orientierungskunde, Erste Hilfe, Knoten, Geräte- und Fahrzeugkunde, Gefährliche Stoffe. Zur ersten Erprobung traten 7 JFM, zur zweiten 1 JFM, zur dritten 4 JFM und zur vierten 3 JFM an. Das Endergebnis kann sich sehen lassen, es gab nur vorzüglich und sehr gut als Benotung. Daran sieht man, dass unsere Jugendbetreuer Schedlberger Andreas, Hofstätter Werner, Kralik Kevin und Schedlberger Markus Spitzenarbeit geleistet haben. Die Erprobung ist zugleich Vorbereitung und Voraussetzung für den Wissenstest, der am 11.03.2017 im Bezirk Steyr-Land stattfindet. Abgenommen wurden die Prüfungen von Kommandant Kralik, E-AW Schedlberger Christian, HFM Hieslmayer Günther und FM Donner Marcel.



Wir gratulieren unseren beförderten Jungfeuerwehrmitgliedern zu dieser tollen Leistung und wünschen weiterhin alles Gute. Zugleich möchten wir uns auch bei unseren Jugendbetreuern für die hervorragende Ausbildung und Vorbereitung unserer JFM bedanken.

Feuerwehrjugend

Wissenstest der Bezirke Steyr-Land und Steyr Stadt

279 Jungfeuerwehrmitglieder (JFM) stellten sich der teilweise schwierigen Aufgabenstellung und meisterten bravurös die Wissenstestprüfungen in den Disziplinen Bronze, Silber und Gold. In der Volksschule Wolfern fand am **11. März 2017** der diesjährige Wissenstest statt. Durch das große Engagement und die perfekte Organisation der Bezirksfeuerwehrkommanden konnte, unter der Leitung von HAW Scharrer Alois und von HBI Martin Hofmeister und seinem Team der Freiwilligen Feuerwehr Wolfern, die Leistungsprüfung wieder reibungslos über die Bühne gebracht werden. Die teilnehmenden JFM mussten unter den Kapiteln: Allgemeinwissen über die eigene Gemeinde und Feuerwehr, Gerätekunde, Dienstgrade, Knotenkunde, Vorbeugender Brandschutz, Gefährliche Stoffe, Verkehrserziehung, Funk, Kartenkunde und Erste Hilfe in einem Stationsbetrieb ihr Wissen unter Beweis stellen.

Von unserer Jugend waren dies:

Bronze: Gaisberger Jana-Sophie, Rahofer Tristan, Schulz Tim und Sieghartner Tiffany

Silber: Postmann Leonie

Gold: Braunreiter Laura und Kralik Tobias.



Besonders erfreulich und erwähnenswert ist, dass Gaisberger Jana-Sophie und Kralik Tobias in ihren Disziplinen das Punktemaximum erreichten! Das Kommando und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming gratulieren allen zu diesem hervorragenden Ergebnis und wünschen für die weitere Saison alles Gute und viel Erfolg.



Selbst die Ehrengäste, welche am Nachmittag die Veranstaltung besuchten, durften sich von dem hohen Wissensstand der JFM überzeugen. Unter ihnen: OBR Wolfgang Mayr, BR Heinz Huber, BR Gerald Ettlinger, sowie BR Martin Scharrer vom Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Land, sowie Thomas Schurz und Peter Schrottenholzer vom Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Stadt. Bgm. Karl Mayr und Vize-Bgm. Johanna Derfler, sowie die Ehrendienstgrade E-OBR Max Presenhuber und E-OBR Josef Edlmayr.

Feuerwehrjugend

Jugendfeuerwehrleistungsbewerbe

Super Auftakt in die Bewerbssaison für unsere Jugendgruppe. Am **20. Mai 2017** fand der **Abschnittsbewerb Bad Hall in Adlwang** statt. Unsere Wehr konnte gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Neuzeug-Sierninghofen, mit drei Gruppen antreten, da unsere Jugendgruppe erfreulicherweise enormen Zuwachs bekommen hat. Unsere Gruppen sind in dieser Saison in der 2. Klasse vertreten. In Bronze verpasste unsere 1. Gruppe mit einer super Zeit von 57.81 Sekunden leider hauchdünn das Podest und erreichte den 4. Rang. Die 3. Gruppe erreichte den 15. Rang. In Silber konnte unsere 1. Gruppe ihre Trainingsleistung perfekt umsetzen, mit einer Zeit von 65.74 Sekunden holten sie sich den Sieg. Für unsere Mädchengruppe verlief der erste Bewerb leider nicht nach Wunsch. Sie mussten den Wettkampf frühzeitig aufgrund eines Kreislaufproblems beenden.



Am **27. Mai 2017** ging der Jugendbewerb des **Abschnittes Steyr-Land in Aschach an der Steyr** bei herrlichem Wetter und fairen Wettkampfbedingungen über die Bühne. Aufgrund etlicher Verhinderungen konnten wir dieses Mal leider nur mit einer Gruppe an den Start gehen. In Bronze erreichte unsere Jugendgruppe Schwaming - Neuzeug 1 nach einigen Startschwierigkeiten den 7. Rang.



Am **24. Juni 2017** fand der diesjährige **Bezirksbewerb Steyr-Land in Ternberg** statt, welcher von der FF Schweinsegg-Zehetner ausgetragen wurde. Endlich wurde das harte Training unserer Jugendgruppe Schwaming-Neuzeug 1 belohnt! Mit einer ausgezeichneten Zeit von 50,38 Sekunden fehlerfrei, konnten sie sich den 1. Platz in Bronze sichern. Auch in Silber zeigten sie mit 51,72 Sekunden eine tolle Leistung



Sommerrodeln in Windischgarsten

Die Kinder warteten nach der Sommerpause schon sehnsüchtig auf ein Wiedersehen und somit beschlossen wir, mit unseren Jugendmitgliedern am **24. August 2017** einen Ausflug nach Windischgarsten zu machen, um gemeinsam



beim Sommerrodeln einen lustigen Tag zu verbringen. Nach kurzem Kennenlernen der Strecke wurde auch schon wild darauf losgefahren. Unsere Jugendlichen und Betreuer hatten sichtlich Spaß an der Sache und so kann demnächst mit neuer Motivation auch wieder mit den Ausbildungen für die Erprobungen und den Wissenstest begonnen werden.

Technische Einsätze

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Am Samstag dem **24. Dezember 2016** um 17:44 Uhr wurden die Feuerwehren Aschach, Technischer Zug Steyr, Kommando Steyr und Schwaming zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Im Bereich der Kreuzung Saaßstraße - Pergern, Fahrtrichtung Pergern, kam eine junge PKW Lenkerin von der Straße ab, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Da sie sich selbst nicht mehr aus dieser misslichen Lage befreien konnte, benötigte sie die Hilfe der Feuerwehren. Die gerettete Person wurde dem Roten Kreuz Team Steyr übergeben und in das Landeskrankenhaus Steyr gebracht. Zum Unfallzeitpunkt war das Ausmaß der Verletzungen nicht bekannt. Das Unfallfahrzeug wurde von einem autorisierten Bergeunternehmen abtransportiert.

Eingesetzte Einsatzkräfte: FF Aschach a. d. Steyr, FF Steyr TZ, FF Schwaming, Rotes Kreuz Steyr, BFK Steyr Land, Polizeiinspektion Garsten, Diensthabender Arzt und ein Abschleppunternehmen. Insgesamt waren 76 Mann im Einsatz.



Winterdienstfahrzeug von Fahrbahn abgekommen



Am **8. Jänner 2017** um 15:32 wurde unsere Feuerwehr zu einem technischen Einsatz alarmiert. Der Einsatzbefehl lautete: Fahrzeugbergung im Kreuzungsbereich Pergernstraße – Saaßstraße. Ein Winterdienstfahrzeug kam bei Schneeräumarbeiten am Geh- und Radweg vom Weg ab und landete außerhalb des Banketts. Da die Kreuzung an der stark befahrenen Landstraße als Unfallhäufungsbereich gilt, war rasches Handeln angesagt. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde sofort die Unfallstelle abgesichert und der fließende Verkehr durch zwei Lotsen geregelt. Die Bergungsarbeiten konnten mit unserem KLF-A durchgeführt werden, da es sich um ein kleineres Modell eines Winterdienstfahrzeuges handelte. Unsere Wehr war mit einem Einsatzfahrzeug und 5 Mann im Einsatz.

Umgestürzte Bäume versperrten Straße

Gleich mehrere, durch den Sturm, umgefallene Bäume versperrten den Bewohnern in der Tinstingerstraße den Weg. Weder Zu- noch Ausfahrt waren möglich. Nachdem sich ein Bewohner am **24. Februar 2017** telefonisch bei unserem Kommandanten Kralik meldete und seine Notlage schilderte, ließ HBI Kralik unsere Feuerwehr, über die Landeswarnzentrale (LWZ), alarmieren. Nach Erkunden der Lage durch Einsatzleiter OBI Mauhart Josef jun., wurden alle Bäume mit geringen technischen Hilfsmitteln entfernt und die Straße wieder passierbar gemacht. Es waren 7 Mann mit zwei Einsatzfahrzeugen ca. 1 ½ Stunden im Einsatz.



Brandeinsätze

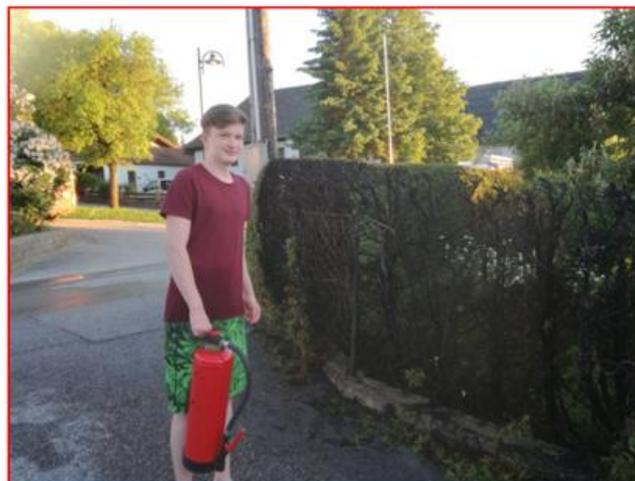
Feuerwehren verhinderten Großbrand in Garsten

Durch das schnelle Eintreffen der Einsatzkräfte, konnte ein Großbrand verhindert werden. Vermutlich durch eine umgefallene Kerze kam es am Freitag den **31. Dezember 2016** gegen 11:45 Uhr zu einem Brand im Wohnraum eines landwirtschaftlichen Objekts im Ortsgebiet Saaß. Glück im Unglück war, dass die Bewohner den Brand rechtzeitig bemerkten und sich unverletzt ins Freie retten konnten. Beim Eintreffen der Feuerwehren waren der gesamte Wohnraum und die benachbarten Räume stark verraucht. Der Qualm trat bereits über die Fenster und Haustüre ins Freie. Der Brand hatte sich bereits derartig ausgebreitet, dass das Mobiliar zum Raub



der Flammen wurde. Dennoch wurde der Brand, durch die Feuerwehren Saaß, Garsten, Schwaming, Oberdambach, Sand und Steyr Löschzug 4 Christkindl; rasch unter Kontrolle gebracht und ein weiteres Ausbreiten der Flammen konnte verhindert werden. Durch massive Rauchverschmutzung und Beschädigungen an der Decke, ist der Wohnraum nicht mehr bewohnbar! Unsere Wehr war mit zwei Einsatzfahrzeugen, einem Atemschutztrupp und insgesamt 19 Mann im Einsatz.

Jugendfeuerwehrmann konnte Heckenbrand eindämmen



Gegen 20:00 Uhr wurden am Sonntagabend, den **28. Mai 2017**, die Feuerwehren Garsten und Schwaming zu einem Brandeinsatz alarmiert. Das Einsatzstichwort lautete „**Brand Baum, Flur, Böschung**“ – Thujen in Brand. Die Feuerwehren Garsten und Schwaming rückten mit 41 Mann und 4 Einsatzfahrzeugen zum Einsatzort nach Pergern aus. Nach erster Lageerkundung stellte der Einsatzleiter OBI Mauhart Josef jun. fest, dass der fortgeschrittene Brand bereits von Erstlöschern bekämpft wurde. JFM Mauhart Dominik handelte blitzschnell und griff zu einem Handfeuerlöscher. Durch die gezielten Erstlöscharbeiten und dem raschen Eintreffen der Feuerwehren, konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude verhindert werden. Mittels eines C-Rohrs wurde der Brand von den Feuerwehren vollständig abgelöscht und nach rund einer Stunde konnten die Einsatzkräfte wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Der Sachschaden konnte somit gering gehalten werden. Die Brandursache stand zum Einsatzzeitpunkt noch nicht fest. Zu Recht sind die Schwaminger Florianis stolz auf ihr Jugendfeuerwehrmitglied, der sein erlerntes Wissen auch im Ernstfall abrufen konnte. Durch sein hervorragendes Handeln konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Jugendfeuerwehrmitglieder werden bei ihren Aktivitäten nicht nur für Bewerbe trainiert, sondern sie erlernen dabei auch die richtige Handhabung von Feuerlöschern und werden für das aktive Feuerwehrwesen vorbereitet.

METALL
WERK
STATT

RIEGLER
METALLBAU GMBH

DIE HOHE
KUNST DER
INNOVATION
WIR VERWIRKLICHEN
VISIONEN AUS METALL

A-4400 Steyr, Wolfenstraße 41
Tel.: +43 (0) 7252 / 81 800 - 0, Fax-DW: 14
office@riegler-metall.at, www.riegler-metall.at

**ST. BERTHOLD APOTHEKE
UND DROGERIE
GARSTEN**

ETM

the power of electronic

Steyrerstraße 51, A 3350 Stadt Haag, www.etm-gmbh.at

Garsten und wir

Flurreinigung 2017

„Wir sind stolz auf unser Garsten, deshalb wollen wir es auch sauber halten“ Auch heuer wurde die alljährliche Flurreinigungsaktion von unserem Bürgermeister Mag. Anton Silber und dem Gemeindevorstand Hochstraßer Gerhard organisiert. Unsere Feuerwehr wollte ebenfalls ein Zeichen setzen und beteiligte sich an der Aktion. Am **25. März 2017** um 08:30 Uhr wurden alle Beteiligten nach Garsten zum Bauhof eingeladen. Hier erfolgte die Ausgabe der Säcke und Handschuhe. Die zahlreichen Teilnehmer aus Politik, der Bevölkerung, den Vereinen und natürlich unserer Feuerwehren, vertreten durch die Feuerwehren Garsten, Oberdambach und Schwaming sammelten sich hier. Alleine in unserer Wehr beteiligten sich 27 Teilnehmer, welche zum Großteil unserer Jugendgruppe angehören, an der Aktion. Nach einer kurzen Lagebesprechung und



der Ausgabe der Materialien durch GV Hochstraßer, teilten sich die Gruppen im Garsstner Gemeindegebiet auf und befreiten die Wiesen, Felder und Bäche vom Müll. In unserem Einsatzgebiet sind die Güterwege und Durchzugsstraßen besonders stark betroffen, denn hier werfen durchfahrende Verkehrsteilnehmer den Müll



einfach aus den Autos. Ebenso werden Reifen, Radios und sogar Bettmattmatzen in unserem Gebiet illegal entsorgt. Durch den gemeinsamen Einsatz der beteiligten Helfer, dürfen wir wieder auf ein „sauberes Garsten“ stolz sein. Zum Abschluss wurde der gesammelte Müll beim Bauhof deponiert und alle Teilnehmer von den Organisatoren auf einen Imbiss und Umtrunk eingeladen.

Florianifeier 2017

Zu Ehren des Hl. Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren, feierten die Freiwilligen Feuerwehren von Garsten am Sonntag, den **07. Mai 2017** ihre alljährliche Florianifeier. Um unserem Herrn für ein unfallfreies Feuerwehrjahr Dank zu sagen, marschierten wir gemeinsam mit der Musikkapelle Dambach, den Jungfeuerwehrmitgliedern, sowie den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren von Garsten am Sonntagmorgen vom Parkplatz beim Lagerhaus Richtung Stiftskirche. Pfarrer Prof. Mag. Franz Rehrl und Pfarrassistent Mag. Stefan Grandy zelebrierten die Heilige Messe und gaben den Feuerwehrmitgliedern den Segen für ein unfallfreies Jahr. Anschließend wurde eine Runde durch den Ort marschiert und vor dem Pfarrheim angetreten. Bei ihren Grußworten dankten Bgm. Mag. Anton Silber und Pflichtbereichskommandant HBI Christian Aschauer allen Feuerwehrmitgliedern für ihren selbstlosen Einsatz, mit der Bitte es auch in Zukunft so zu halten. Ebenso wünschten beide eine stete unfallfreie Heimkehr von Übungen und Einsätzen. Mit einem Musikstück der Musikkapelle Dambach wurde der Florianisonntag abgeschlossen.



Wasserdienst

Wasserdienstgrundausbildung

Erstmals stellten sich zwei Kameraden unserer Wehr am **06. Mai 2017** zur Wasserdienstgrundausbildung. Dies waren Kommandant Kralik und sein Sohn Kevin. Sie sind die ersten Mitglieder der Feuerwehr Schwaming, die in den Wasserdienst einsteigen. Diese Ausbildung soll die wichtigsten Grundlagen für den Wasserdienst vermitteln, sie zielt jedoch nicht auf eine Bewerbsvorbereitung oder ein Bewerbungstraining ab. Hauptaugenmerk dieser Ausbildung ist das Erlernen des Zillenfahrens. Gleich am ersten Tag stellte sich heraus, dass das Steuern einer Zille einfacher aussieht, als es wirklich ist. Man muss schon gut trainiert sein und viel Kraft aufwenden können, um die Strömungen und andere



Hindernisse mit der Feuerwehrzille zu bewältigen. Natürlich kann es dabei auch vorkommen, dass man von den Strömungen überrascht wird und jemand über Bord geht. Daher sind gute Schwimmkenntnisse Voraussetzung. Dankenswerter Weise durften unsere Kameraden bei der Ausbildung der Feuerwehr Garsten mitmachen, welche unter der Leitung von Aschauer Andreas organisiert wurde. So sind von der FF Garsten 5 Mitglieder und der FF Schwaming 2 Mitglieder auszubilden. Nachdem praktischer Ausbildungsteil wurde zum Stützpunkt gerudert und mit der Prüfung begonnen. Diese teilte sich in die Aufgabengebiete Knotenkunde, Theoretischer Prüfungstest und Praktische Prüfung im zweimännischen Zillenfahren. Zurückzuführen auf die gute Ausbildung und Vorbereitung, schafften es alle 8 Teilnehmer und somit konnte die weiße Fahne gehisst werden. Nach dem gemeinsamen Aufräumen der Gerätschaften wurde in das Feuerwehrhaus Garsten eingerückt, wo wir gerade noch rechtzeitig der Gewitterfront entkamen. Im Beisein von HAW für Wasserdienst, Christoph Blumenschein wurde die Schlussveranstaltung mit der Verkündung des Prüfungsergebnisses durchgeführt.



Unser herzlicher Dank gilt Aschauer Andreas und seinem Team für die gute Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf der zweitägigen Grundausbildung für den Wasserdienst. Die Gerätschaften wurden uns freundlicher Weise von den Feuerwehren Dietach und Steyr (Wasserzug) zur Verfügung gestellt und wir bedanken uns auch für die Unterbringung am Stützpunkt Steyr.

Wasserdienst

Bezirks – Wasserwehrleistungsbewerb Steyr-Stadt

Kommandantenduo errang Platz drei beim Bezirks-Wasserleistungsbewerb Steyr–Stadt. Die Neueinsteiger im Gebiet Wasserdienst, Kommandant Christian Aschauer von der Feuerwehr Garsten und Kommandant Karl Kralik von der Feuerwehr Schwaming absolvierten erst vor zwei Wochen die Wasserdienstgrundausbildung. Sie bestritten am **28. Mai 2017** ihren ersten Bewerb in Steyr und landeten gleich auf Platz drei in ihrer Wertungsklasse. Die Kameraden von der Feuerwehr Steyr, Wasserzug, organisierten einen anspruchsvollen Wasserwehrbewerb auf der Enns mit über 100 Zillenbesetzungen, darunter waren auch fünf Teams von den Garstener Feuerwehren. Gewertet wurden Einer- sowie Zweier-Besetzungen in den Wertungsklassen Bronze und Silber. Die Teilnehmer mussten sich im Anfertigen von Knoten,



sowie im praktischen Umgang mit der Feuerwehrzille beweisen. Nach der theoretischen Station, ging es aufs Wasser, wo eine vorgegebene Strecke zu absolvieren war. Im Beisein vom Steyrer Bürgermeister Gerald Hackl und Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Thomas Schurz und OBR Wolfgang Mayr, sowie zahlreichen Vertretern aus Politik und Wirtschaft, wurden bei der Schlussveranstaltungen die Preise an die Teilnehmer überreicht.

56. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb Mitterkirchen

Extreme Bedingungen wie Wind und Hitze hatten gegen die 1.042 Zillenbesetzungen keine Chance! Nachdem Kommandant HBI Kralik Karl und HBM Kralik Kevin die Wasserdienst Grundausbildung und Teilnahme am Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb Steyr-Stadt erfolgreich absolviert haben, wurde die Wasserdienst-Bewerbssaison beim 56. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb am 23. und 24. Juni 2017 in Bronze, Silber und Einer in Mitterkirchen im Marchland erfolgreich abgeschlossen. Nicht alleine die schweißtreibenden Temperaturen waren es, welche den 1.042 Zillenbesetzungen der oberösterreichischen Feuerwehren, den benachbarten Bundesländern und den Mannschaften aus Bayern zu schaffen machten, auch der heftige Wind im Donauraum und die Schlachtungen am Ufer wurden vielen zum Verhängnis. Selbst Landesfeuerwehrkommandant LBD Dr. Kronsteiner Wolfgang ließ es sich nicht nehmen und war bei den Einer- sowie Zweierzillenbesetzung dabei. Gemeinsam gingen wir mit der Feuerwehr Garsten, mit zwei Kameradinnen und acht Kameraden an den Start.



Die Bewerbstrecken aller Disziplinen wurden unterhalb des Kraftwerkes Wallsee aufgebaut. Besonders erfreulich war die hohe Erfolgsquote, beim Erlangen der bronzenen und silbernen Wasserwehr-Leistungsabzeichen. Die Garstner Zillenbesetzungen räumten insgesamt 8 Bronzene und 4 Silberne Leistungsabzeichen ab. Wir gratulieren allen Kameradinnen und Kameraden zu dieser tollen Leistung sehr herzlich!



Markus Moucka
Frauenhofenstr.23
4523 Neuzeug
07259/2552 Fax 40
www.gasthof-alpenblick.at



Restaurant - Hotel - Vinothek &
Schmanckerleck - Whirlpoolsuite -
Erlebnisspielplatz - Weinbar -
Weinverkostung - gratisWLAN -
Weingroßhandel - Gastgarten -
Kühlanhängerverleih - Catering

BYCHUS-LOUNGE
WEINBAR & VINO THEK

josko
FENSTER & TÜREN

LEDERHILGER
FENSTER. TÜREN. SONNENSCHUTZ. GARAGENTORE

josko STUDIO STEYR



0660 453 88 88 | Wolfenstrasse 46 | 4400 Steyr | www.fenster-lederhilger.at

ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER RECHTSANWALT

MAG. EDUARD ASCHAUER

A-4400 STEYR ■ SIERNINGER STRASSE 174A

TEL. 0 72 52/523 30-0 ■ FAX 0 72 52/523 38

MOBIL-TEL: 0664/40 40 029

office@aschauer-anwalt.at

www.aschauer-anwalt.at

Feuerwehrhaus

Dacherweiterung beim Feuerwehrhaus abgeschlossen

5. Ausbaustufe in nur eineinhalb Wochen fertiggestellt. Mehr als großartig! Vom **22. bis 28. Juni 2017** wurde die Dacherweiterung, mit Einbindung des Carboards von unseren Kameraden umgesetzt. Lediglich zwei Unternehmen, Fa. Buder für Zimmereiarbeiten und Fa. BSB Brunner für Spenglerarbeiten wurden beauftragt. Im Zuge dieses Zubaus wurde auch eine Absaugung für unsere Feuerwehküche integriert. In rund 210 Stunden



Eigenleistung wurde die Ausbaustufe von zahlreichen Kameraden fertiggestellt. Für die Gesamtkoordination des Projekts war AW Huemer Franz jun. verantwortlich, welcher diese hervorragende Leistung umsetzte. Finale Generalprobe gibt es am 02. Juli 2017 bei unserem Dorffest. In erster Linie wurde diese Erweiterung für Gerätschaften der Jugend- sowie der Berwerbsgruppe geschaffen. In Zukunft wird sie auch für das Festinventar und die Umgestaltung für unsere Veranstaltungen genutzt.

Es gibt immer was zu tun.....



..... und wenn wir einmal nicht mit Einsätzen beauftragt sind, wird die Zeit anderwärtig genutzt.

So zum Beispiel mit der Erhaltung und Weiterentwicklung unseres Feuerwehrhauses. Begonnen wurde Ende Oktober mit den Vorbereitungen für den Regenwasserabfluss, dem Setzen der Randleisten und mit der Parkplatzgestaltung. Mit den Asphaltierungsarbeiten wurde die Firma Habau beauftragt.

Obwohl es auf den Bildern aussieht wie auf einer Großbaustelle, waren die Arbeiten bis Ende November fertiggestellt. Lediglich die Bodenmarkierungsarbeiten mussten auf das Frühjahr 2018 verschoben werden. Wir freuen uns schon heute, wenn wir die Fertigstellung präsentieren dürfen.



Bewerbsgruppe

Restauration Traditionshelm

Unsere Bewerbungsgruppe ist nicht nur fleißig am Trainieren für die beginnende Bewerbungssaison. Nein auch ihre Ausrüstung bringt sie wieder auf Vordermann. Die traditionellen Feuerwehrhelme wurden komplett zerlegt und wieder neu aufbereitet. Bei Bewerbungen, kirchlichen Ausrückungen und bei besonderen Anlässen werden die Helme regelmäßig getragen. Wir bedanken uns bei unserer Bewerbungsgruppe für die unzähligen Stunden die sie in die Restauration investierte. Einen besonderen Dank möchten wir unserem Gruppenkommandanten HBM Inderst Markus aussprechen, der sich für dieses Projekt angenommen hat.



Kuppelcup

Am **08. April 2017** nahm unsere Feuerwehr mit 2 Bewerbungsgruppen beim diesjährigen Garstner Kuppelcup teil. Mit soliden Läufen konnte sich die Bewerbungsgruppe Schwaming 2 in den KO Bewerb laufen und sich mit den besten Bewerbungsgruppen messen. Schlussendlich reichte es für den 30. Rang. Unsere Bewerbungsgruppe Schwaming



1 hatte Startschwierigkeiten, konnte sich jedoch für den Raiffeisencup qualifizieren. Mit guten Läufen gelangten sie bis ins 1/4 Finale, in dem die Gruppe den 5. Platz erreichte. Wir gratulieren unseren Bewerbungsgruppen zu ihrer erbrachten Leistung und freuen uns bereits auf die nächsten Bewerbe.

Bezirksleistungsbewerb Steyr-Land



Am Samstag, den **24. Juni 2017**, fand der Bezirksbewerb Steyr-Land am alten Sportplatz in Ternberg statt, welcher von der Feuerwehr Schweinsegg-Zehetner ausgetragen wurde. Mit einer super Leistung in Bronze konnte unsere Bewerbungsgruppe ihre persönliche Bestmarke unterbieten. Die Zeit stoppte bei 41,52 Sekunden, was schlussendlich den 9. Rang in der 1. Klasse bedeutete. In Silber wurde mit einer soliden Zeit der 11. Rang erreicht. Leider muss unsere Bewerbungsgruppe dieses Jahr wieder in die 2. Klasse absteigen, da sie an zwei Bewerben nicht teilnehmen konnte.

In der Endwertung in der Bezirksliga gewann die Gruppe Schweinsegg-Zehetner 1, in Klasse 1 Trattenbach 1 und in Klasse 2 belegte die Gruppe Adlwang 1 den 1. Rang.

Bewerbsgruppe

3. Garstner Gemeindebewerb

Bereits zum 3. Mal fand der Garstner Gemeindebewerb am **15. April 2017** statt. Die Idee dazu entstand vor drei Jahren bei der FF Oberdambach. Dieses Jahr durfte unsere Feuerwehr den Bewerb veranstalten und den anderen Bewerbungsgruppen der Marktgemeinde Garsten unseren neuen Trainingsplatz vorstellen. Hauptziel von diesem Bewerb ist das Einfühlen in die neue Bewerbssaison. Außerdem ist dieser Bewerb eine gute



Möglichkeit zu testen, in welchen Bereichen man eventuell noch Verbesserungsbedarf hat. Beim Bewerb traten 6 Gruppen der fünf Garstner Feuerwehren an. Die Bewerbungsgruppen konnten in zwei Durchgängen (Bronze, Silber) ihr Können unter Beweis stellen. Da das Niveau sehr hoch gehalten wurde und Zeiten zwischen 37 und 50 Sekunden gelaufen wurden, benötigten wir auch eine dementsprechende Bewertung. Bewertet wurden die Gruppen durch Hauptbewerter HBI Gärtner Bruno, OAW Wimmer Christian, E-AW Schedlberger Christian



und OBI Mauhart Josef jun.

Der **Tagessieg** ging an die Bewerbungsgruppe **Oberdambach 1.**

Weitere Plätze:

2. Garsten 1
3. Schwaming 1
4. Sand 2
5. Saass 1
6. Oberdambach 2



Ein großer Dank gilt allen Besuchern, allen teilnehmenden Gruppen, den Bewertern und HBM Markus Inderst, welcher mit seiner Bewerbungsgruppe diese Veranstaltung super organisiert hatte.



macron *store*
/Steyr



ITALIAN SPORTSWEAR

SPORT & FREIZEIT

MODE

Wolfenstraße 46

4400 Steyr

07252/ 70 984

steyr@macronstore.com

Heißausbildung im FIRE FIGHTING TRAINER

Manche mögen es heiß.....

unter diesem Motto stellten sich am Sonntag den **8. Oktober 2017** gleich zwei Atemschutztrupps unserer Wehr. Diese interessante Ausbildung dauerte vier Stunden und bestand aus einem einstündigen Theorie- und einem dreistündigen Praxisteil. Durchgeführt wurde das breite Schulungsprogramm mit FIRE FIGHTING Fire & Rescue aus Südtirol, mit Unterstützung des Bezirksfeuerwehrkommandos Steyr-Land und der FF Sierning. Der Durchführungsort war bei der aufgelassenen Schottergrube der Fa. Braun/Strasser in Sierning. Insgesamt stehen 4 Module für diese Ausbildung zur Verfügung, wobei man sich heuer nur auf das Modul 1 konzentrierte.

Dieses Modul beinhaltet folgende Schwerpunkte:

Theoretische Einführung:

- Gefahr erkennen
- Brandbekämpfung Rauchdurchzündung
- Rauchdurchzündung mit und ohne Druckanstieg

Praktische Übungen:

- Flashover in mehreren Durchgängen
- Brandverlauf in geschlossenen Räumen
- Wärmegewöhnung
- Flashover Backdraft Erkennung
- Flashover Bekämpfung
- 3D Löschtechnik und Taktik
- Umgang und Training mit Hohlstrahlrohren
- Türprozeduren
- Rauchdurchzündung mit und ohne Druckanstieg
- Blocken einer Rauchdurchzündung



Das umfangreiche Programm war sehr lehrreich und forderte höchste Konzentration und Kondition. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Organisatoren und den Nachbarsfeuerwehren. Wir freuen uns bereits heute auf die nächsten Module und hoffen wieder auf interessante Ausbildungsstunden.



Nach Ausbildungsende wurden die Atemluftflaschen beim Atemschutzfahrzeug Stützpunkt Losenstein wieder befüllt, die Einsatzrüstung im Feuerwehrhaus gereinigt und die Einsatzbereitschaft hergestellt. Es wurden von 6 AS-Trägern insgesamt 36 Stunden aufgewendet.

Veranstaltungen

Besucher stürmten in Rekordzahl unser Maibaumfest

Augenscheinlich äußerst beliebt dürfte unsere jährlich stattfindende Maibaumveranstaltung bei der Bevölkerung sein. Denn unser Event am **30. April 2017** wurde in Rekordzahl gestürmt. Kommandant Kralik freute sich über den großen Andrang und erwähnte, dass noch nie so viele Besucher gekommen waren. Erstmals in der Geschichte des Maibaumfestes wurde gezittert, dass der Proviant ausgehen könnte. Aber die Schwaminger Florianis hatten alles bestens im Griff und konnten die Besucher zufrieden stellen. Traditionsgemäß wurde um 17:30 Uhr der Kindermaibaum mit der Jugendgruppe und jungen Helfern aufgestellt. Dieser Maibaum wurde uns netterweise abermals von Hrn. Pirklbauer Michael gespendet. Er hat eine Länge von 15,7 Meter und einen Stammdurchmesser von 18 cm. Premiere hatte dabei unser neu geschaffener Maibaumschacht, welcher noch kurzfristig von unseren Kameraden Schmidthaler Leopold und Hieslmayr Johann errichtet wurde. Der Traditionsmaibaum wurde uns wieder von den ÖBF gespendet und hat eine Länge von 26,3 Meter und einen Stammdurchmesser von 30 cm. Auch dieser wurde mit reiner Muskelkraft unserer Kameraden und deren Helfern mit Schwoarbeln aufgestellt. Natürlich standen auch die sportlichen Leistungen im Vordergrund und so konnte auf beide Bäume gekraxelt werden. Dies war nur mit entsprechender Sicherung der Kraxler möglich. Für die Wagemutigen gab es tolle Preise. Im Anschluss konnte man bei der Tombola die Maibäume, sowie schöne Sachpreise gewinnen. Die Volkstanzgruppe Schwaming rundete das Programm mit ihren Tanzeinlagen ab. Dabei durfte der Bandtanz natürlich nicht fehlen. Auch heuer gab es wieder gegrillte Köstlichkeiten und ein riesiges Kuchenbuffet. Für Abwechslung sorgten die Weinlaube im Keller und die Bar im Dachgeschoß. Nun heißt es aufpassen und drei Nächte unsere Bäume vor Dieben bewachen, damit diese Ende Mai an ihren neuen Besitzer ausgehändigt werden können.



Trotz schlechter Witterung stürmten zahlreiche Besucher das 37. Dorffest



Das Schwaminger Dorffest ist bereits über die Grenzen des Löschbereiches bekannt und meistens konnten die Florianis dabei mit schönem Wetter rechnen. Heuer fiel der **2. Juli 2017** mit lebhaftem Wind und Regen etwas aus der Reihe. Trotzdem ließ sich unsere Bevölkerung nicht abschrecken und kam in Scharen zu unserem Fest. Zu Beginn fand um 09:30 Uhr eine Feldmesse, zelebriert von Pfarrer Karl Gruber, statt. Musikalisch wurde die Messe vom Gitarrenduo Elisabeth und Regina samt Kindern auf den Flöten, sowie der Gruppe s'Blechragout aus Kleinraming gestaltet. Bei seiner Ansprache betonte Kommandant Kralik die gute Gemeinschaft, welche über Jahrzehnte aufgebaut wurde und die Ortschaften rund um Schwaming sehr verbindet. Er bedankte sich im Besonderen für die Treue, welche jedes Jahr unserer Feuerwehr entgegengebracht wird. Ebenso erwähnte er die Leistungen seiner Kameradinnen und Kameraden, sowie der Jugendgruppe, auf die er besonders stolz ist. Diese sind der Lohn für eine gut funktionierende Kameradschaft und einer stets einsatzbereiten Feuerwehr. Im feierlichen Rahmen wurden zahlreiche Jungfeuerwehrmitglieder und Kameraden für ihre Leistungen gewürdigt. Mit der Musikgruppe s'Blechragout und den Friedensplattlern, sowie einem abwechslungsreichen Kinderprogramm war der Nachmittag für die Besucher sehr unterhaltsam. Auch im heurigen Jahr gab es wieder viele Köstlichkeiten aus unser Feuerwehrrküche, so wurden in großen Mengen Kistnbrat, Schnitzel, Bratwürstel, Käsekrainer, Pommes, hausgemachte Mehlspeisen und vieles mehr ausgegeben.

Veranstaltungen

Rückblick auf erfolgreiche Veranstaltungen

Anerkennung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kameradschaft. So wurden am **29. Juli 2017** alle Helferinnen und Helfer, welche bei unseren Veranstaltungen mitgewirkt haben, zum traditionellen Festabschluss ins Feuerwehrhaus eingeladen. Mit Brat'l und Ripperl aus der Kiste, Bier vom Fass und vielen kulinarischen Schmankerln wurden alle Anwesenden belohnt. Für die Essenszubereitung stellte sich Kommandant HBI Kralik zur Verfügung und kochte für die hungrigen Gäste auf. In einer kurzen Ansprache dankte Kommandant Kralik allen für die Unterstützung und



Mitwirkung bei unseren Veranstaltungen und ließ die Erfolgsstory kurz Revue passieren. Er betonte, dass dieser Dank auch den Vorgängern und Gründern unserer Wehr gilt, welche diese Veranstaltungen vor 37 Jahren und länger ins Leben gerufen haben. Veranstaltungen sind ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr, da es ohne diese für unsere Wehr unmöglich wäre, die benötigten Geldmittel aufzutreiben. Ein großes Anliegen ist auch die Zufriedenheit unserer Helfer, so wurden im heurigen Jahr zahlreiche Veränderungen umgesetzt. Unter anderem waren dies: der Zubau und die Dachenerweiterung im hinteren Bereich des Feuerwehrhaus, wo auch unser Festzelt angebaut wurde, die Integration einer Absaugung für unsere Feuerwehrküche, um den Dampf vom Fett unserer Köche fern zu halten. Unsere Kellner, Köche und Schankburschen wurden bei ihrer Tätigkeit mit einem neuen Bestellsystem per App unterstützt, was hervorragend funktionierte und allen die Arbeit erleichterte. Dadurch erfolgte die Zustellung von Essen und Trinken noch schneller als gewohnt, was wiederum die Zufriedenheit unserer Gäste stärkte. Ich darf mich nochmals bei all meinen Kameradinnen, Kameraden, der Jugend, allen Gönnern und freiwilligen Helfern unserer Wehr für die Unterstützung beim Maibaumfest, sowie beim Dorffest bedanken. Ich bin stolz ein solches Team in unserer Feuerwehr zu haben!

Euer Kommandant HBI Kralik Karl



Krampuskränzchen

Auch der Nikolaus und seine Krampusse haben in Schwaming bereits Tradition. So kamen sie bereits zum **9. Mal** am **02. Dezember 2017** zum Feuerwehrhaus nach Schwaming. In Kooperation mit den Steyrer Raunachts Teufeln können wir auch heuer wieder auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken. Natürlich bekamen alle anwesenden Kinder vom Nikolaus eine kleine Überraschung und zum Aufwärmen Kinderpunsch gratis, solange der Vorrat reichte. Für unsere großen Besucher wurde mit Kalt- und Heißgetränken gesorgt, zur Stärkung gab es Gulaschsuppe, Würstel und frische Krapfen. Im Anschluss wurde die Veranstaltung mit dem Krampuskränzchen in der Bar im Keller fortgesetzt, wo es im wahrsten Sinne des Wortes „teuflich“ zuging.



Zum Glück haben uns der Nikolaus und seine Krampusse ihr Kommen für den 1. Dezember 2018 zugesichert und wir freuen uns schon jetzt auf ihren Besuch, wenn wir unser 10 jähriges Jubiläum feiern.

Hochzeiten

Nach 17 Jahren Pause wieder Feuerwehrhochzeit bei der Feuerwehr Schwaming

Lang ist es her, dass unsere Kameraden zu einer Hochzeit ausrückten. Genauer gesagt ist es 17 Jahre her, dass sich zwei Kameraden unserer Wehr verehelichten. Diese lange Durststrecke beendeten am **26. August 2017** Angelika und Thomas Wieser. Sie luden alle Kameradinnen und Kameraden zu ihrem Freudentag in die Stiftskirche Garsten ein. Um 13:00 Uhr war der Einzug in die Kirche. Im Anschluss der Hl. Messe, erwarteten die Kameraden die Hochzeitsgäste und das Brautpaar mit einem Druckschlauch-Spalier beim Kirchenportal. Das Festmahl und die Abendunterhaltung fanden im Gasthaus Weidmann in Dambach statt. Natürlich musste das Brautpaar zuvor ihre Feuerwehrfähigkeiten unter Beweis stellen und so durften es im Team den Umgang mit der Kübelspritze zeigen. Auch das Brautstehlen hat Tradition und so wurde die Braut mit dem Feuerwehrauto verschleppt.



Hochzeit von Stefanie und Markus

Feuerwehrhochzeit 2017 die zweite. Dieses Mal dauerte es nicht 17 Jahre, bis wir in unserer Kameradschaft bei einer Hochzeitsfeier teilnehmen durften. Genauer gesagt, ist die letzte Feuerwehrhochzeit erst exakt 14 Tage her. Am Samstag den **09. September 2017** luden Stefanie und Markus Baloh alle Kameradinnen und Kameraden zu ihrem Freudentag in die Stiftskirche Garsten ein. Um 14:00 Uhr war der Einzug in die Kirche. Im Anschluss der Hl. Messe, erwarteten die Kameraden unserer Wehr und der Feuerwehr Enns die Hochzeitsgäste und das Brautpaar mit einem Druckschlauch-Spalier beim Kirchenportal. Das Festmahl und die Abendunterhaltung fanden für beide Feuerwehren im Gasthaus Weidmann in Dambach statt. Natürlich musste das Brautpaar zuvor ihre Feuerwehrfähigkeiten unter Beweis stellen. Die Feuerwehr Enns hatte eine Geschicklichkeitsübung vorbereitet. Gemeinsam mussten Stefanie und Markus ein Stück Holz durchsägen, was sie schließlich auch sehr gut hinbekamen. Auch den Weg zum gemeinsamen Glück musste das Brautpaar noch selbst schaffen. Mit der Schere mussten sie einen Durchgang in Herzform freischneiden, durch den der Bräutigam seine Braut tragen durfte. Als kleine Aufmerksamkeit wurden zwei Ringe in Form von C-Druckschläuchen, gefüllt mit etwas Taschengeld, von unserem Kdt.-Stellvertreter Mauhart Josef jun. und Kassenführer Huemer Franz jun., überreicht.



Alle guten Dinge sind drei, Feuerwehrhochzeit die dritte

Kaum zu glauben, aber doch wahr. Am **17. September 2017** wurden alle unseren Kameradinnen und Kameraden, samt Dorfgemeinschaft erneut zur Hochzeit geladen. Olga und Thomas Huemer luden ein, sie haben in der Ukraine geheiratet. Da der Heimatort von Olga beinahe 1000 km entfernt ist und den Gästen der weite Weg erspart werden sollte, wurde die Nachfeierlichkeit im Feuerwehrhaus abgehalten. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss und Trunk nahmen die geladenen Gäste teil. Die Eindrücke des Hochzeitstages wurden den Gästen mittels Bildern auf der Leinwand präsentiert. Dazu gab es ausführliche Erklärungen des Brautpaares. Gratuliert wurde dem Brautpaar von Kommandant Kralik Karl und seinem Stellvertreter Mauhart Josef jun., mit dem bereits traditionellen Hochzeitsgeschenk, zwei Ringe in Form von C-Druckschläuchen mit Taschengeld gefüllt. Die Idee und die Fertigung dieses originellen Hochzeitsgeschenks stammen von Kdt.-Stellvertreter Mauhart.



Wir gratulieren unseren Brautpaaren nochmal recht herzlich zu ihrem Hochzeitstag, bedanken uns sehr herzlich für die Einladung und wünschen alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.

Geburtstagsjubiläen

30. Geburtstagsjubiläum

Ein willkommener Anlass zum Feiern war der **30. Geburtstag** von unserem Atemschutzwart und Gruppenkommandanten HBM Inderst Markus. Deshalb wurden Freunde und Feuerwehrkameraden am **06. Jänner 2017** ins Feuerwehrhaus nach Schwaming eingeladen. 2004 trat Max unserer Feuerwehr bei und ist nun bereits seit 9 Jahren im Kommando tätig. Zahlreiche ehrenamtliche Stunden hat er bereits hinter sich, so gab es umso mehr einen Grund seinen Geburtstag ausgiebig zu feiern. Bei Spaß und Spiel amüsierten sich die zahlreichen Geburtstagsgäste sehr. Eine große Leidenschaft von unserem Jubilar ist es, an seinen Autos herumzubasteln. So wurden all seine Geschenke in einem alten PKW versteckt. Die Platzierungen musste er in einem Spiel erraten. Mit einem kräftigen Buffet und zahlreichen Getränken wurden alle Gäste bis in die späten Abendstunden fit gehalten.



50. Geburtstagsjubiläum

Kamerad Schedlberger Johannes hatte ein Anliegen an unseren Kommandanten. „Es wäre schön, wenn wir wieder einmal eine Übung am Rodlmayrgut abhalten könnten.“ Natürlich hatte dieser Wunsch einen besonderen Grund.



Zum einem ist es ein sicheres Gefühl, wenn die örtliche Feuerwehr für den Ernstfall vorbereitet ist und gute Objektkenntnisse bekommt. Zum anderen ist es schön, wenn man seinen **50. Geburtstag** hat und diesen mit seinen KameradInnen feiern kann. So lud uns Johannes am **01. Juni 2017** zu sich nach Hause ein. Nach erfolgreichem Beüben des zur Verfügung gestellten Objektes und anschließender Übungsbesprechung, wurden alle Teilnehmer auf eine warme Jause eingeladen. Es war ein Festschmaus, „Surbratel aus der Kiste“ mit allem was dazugehört. Schedlberger Johannes ist 1983 unserer Feuerwehr beigetreten und steht's einsatzbereit und pflichtbewusst. Da uns der Jubilar immer mit seinen

Geräten bei unseren Veranstaltungen und Einsätzen unterstützt, haben wir uns ein Geschenk für ihn ausgedacht, für welches wir seinen Stapler für den Transport benötigten. Es war ein lauer sommerlicher Abend, welchen wir mit unserem Geburtstagsjubiläum bis in die späten Abendstunden in geselliger und gemütlicher Runde ausklingen ließen.

Kommandant Kralik feiert seinen runden Geburtstag mit der Feuerwehr

Anlässlich seines **50. Geburtstages** lud unser Kommandant ins Feuerwehrdepot ein. Da es ihm stets ein besonderes Anliegen ist, dass die ausgeschriebenen Übungen gut besucht werden, nutzte er die Gelegenheit vor der gemeinsamen Feier eine Übung am **30. August 2017** abzuhalten. Für die Ausarbeitung der Übung zeichnete sich unser Gruppenkommandant HBM Kralik Kevin verantwortlich und Kommandant Kralik war für die Verpflegung zuständig. Zahlreiche KameradInnen und Freunde folgten der Einladung. Unter den Gratulanten waren auch unser Bürgermeister, die beiden Vize-Bürgermeister, der Amtsleiter, der Pflichtbereichskommandant und die Kommandanten der Nachbarswehren. In einer lauen Spätsommernacht durften wir bei kulinarischen Leckereien den schönen Abend mit unserem Jubilar verbringen. Als besondere Überraschung wurde ihm sein alter Feuerwehrhelm im neuen Glanz als Erinnerung überreicht. So wie er einst diesen Helm hasste, freute er sich nun umso mehr, ihn im neuen Airbrush Styling übernehmen zu dürfen. Nach einem kurzen Rückblick auf seine 35 jährige Feuerwehrkarriere wurde das Glas zum gemeinsamen Anstoßen erhoben. Kommandant Kralik bedankte sich bei all seinen Gästen für die vielen Gratulationen und ihr Kommen, sowie für die vielen Geschenke und Überraschungen.



Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute für ihren weiteren Lebensweg, vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg.

Geburtstagsjubiläen

70 Jähriges Jubiläum für KonsR Mag. Karl Gruber

Es war eine besondere Sonntagsmesse zum Christkönigfestsonntag am **26. November 2017**. Unser Pfarrer war sichtlich überrascht, als er mit den Ministranten in die Kirche einzog und eine große Schar der Pfarrgemeinde erblickte. Zahlreiche Besucher hatten sich zur heiligen Messe versammelt, um im Zuge der Messe, Pfarrer Gruber zu seinem 70. Geburtstagsjubiläum die Glückwünsche auszusprechen. Unter den Gästen, waren der Sierninger Bürgermeister Manfred



Kalchmair und Vize-Bürgermeisterin Irene Moser. Auch unserer Feuerwehr war mit einer Abordnung vertreten und Kommandant HBI Kralik gratulierte Gruber im Namen der ganzen Kameradschaft und Dorfgemeinschaft von Schwaming. Zugleich dankte er für die langjährige gute Zusammenarbeit und Freundschaft. Im Anschluss wurden alle Besucher in den Pfarrsaal auf Kuchen und Kaffee eingeladen. Der Reinerlös der Freiwilligen Spenden kommt dem Projekt St. Theresa-Schule Juba- Trendsetter für einen neuen Bildungsstandard im Süd Sudan, für welches sich Pfarrer Gruber sehr einsetzt, zugute.

**Wir wünschen unserem Jubilar alles Gute für seinen weiteren Lebensweg, vor allem
Gesundheit, Glück und Erfolg.**

ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER

RECHTSANWALT

MAG. EDUARD ASCHAUER

A-4400 STEYR ■ SIERNINGER STRASSE 174A

TEL. 0 72 52/523 30-0 ■ FAX 0 72 52/523 38

MOBIL-TEL: 0664/40 40 029

office@aschauer-anwalt.at

www.aschauer-anwalt.at

Kameradschaftspflege

Moarschaften sammelten sich bei eisiger Kälte auf der Eisbahn

Wegen zu warmer Temperaturen in den vergangenen drei Jahren, mussten wir diese Events absagen. Heuer gab es winterliche Verhältnisse und so scheuten 14 Kameraden unserer Wehr die Kälte nicht und trafen sich am **20. Jänner 2017** auf den Eisbahnen des Gasthofs Eßl in Christkindl. Insgesamt 4 Moarschaften maßen ihr Können auf zwei Eisbahnen. Wir ließen den Zufall entscheiden. Die 4 Moarschaften wurden mittels Schnapskarten gezogen, um ein



fares Eisstockschießen zu ermöglichen. Natürlich gab es am Ende zwei Siegermoarschaften, dennoch standen Sport und Spaß im Vordergrund. Im Anschluss der Spiele wärmten wir uns alle im Gastzimmer der Fam. Eßl und ließen uns mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. Wir freuen uns schon heute, auf ein Revanchespiel.

Feuerwehrschielauf 2017

Kralik Tobias holte die Tagesbestzeit und ließ alle Konkurrenten im Schnee stehen! Nicht nur im Einsatz „freiwillig, schnell, professionell“, auch beim Schifahren pflegen die Garstner Feuerwehren die Kameradschaft. Im Jahr 1979 entstand die Idee eine gemeinsame Schimeisterschaft auszutragen. Heuer versammelten sich die Florianis bereits zum 37. Mal auf der Piste. Der Riesentorlauf fand am **22. Jänner 2017** in Spital am Pyhrn auf der Wurzeralm statt. Unterstützt wurde das Organisations-Team beim Rennen vom ASVÖ Schiverein Spital am Pyhrn, welcher für die Zeitnehmung und einen Superlauf im Hahngraben sorgte. Der Wettergott meinte es dieses Mal sehr gut, es gab strahlenden Sonnenschein und traumhaften Schnee. Von den 127 Starterinnen und Startern, schaffte es nur einer nicht ins Ziel. Das Erfreulichste dabei ist, dass sich kein Läufer verletzt hat. Die Tagesbestzeit holte sich Kralik Tobias mit einer sensationellen Bestzeit von 35,36 Sekunden, er ließ alle Konkurrenten hinter sich. Der Mannschaftssieg ging an die Feuerwehr Sand, gefolgt von den Feuerwehren Schwaming, Oberdambach, Garsten und Saaß. Die Siegerehrung fand, im Beisein des Garstner Bürgermeisters Mag. Anton Silber und den beiden Vizebürgermeistern Hermann Oberaigner und Peter Hrubant, im Gasthaus Weidmann statt.



Tagesbestzeit Herren: Kralik Tobias FF Schwaming, 35,36 Sek.

Tagesbestzeit Damen: Schweiger Ines FF Garsten, 38,60 Sek.

Mannschaft:

1 Feuerwehr Sand	4:41,65
2 Feuerwehr Schwaming	4:46,85
3 Feuerwehr Oberdambach	4:49,68
4 Feuerwehr Garsten	4:52,29
5 Feuerwehr Saaß	5:09,34



Übungen

Forstunfall am 23. Mai 2017

Das Thema dieser Einsatzübung lautete „Technischer Einsatz klein – Eingeklemmte Person“. Nach der Lageerkundung stand fest, dass es sich um einen Forstunfall handelt, bei dem eine Person unter einem umgestürzten Baum eingeklemmt war. Da keine normale Atmung festzustellen war, wurde mit der Reanimation begonnen. In dieser Zeit wurde zur Bergung von den umgestürzten Bäumen Material herausgeschnitten, um unterpöhlen zu können. Um die gesamte Mannschaft in der Handhabung der Motorsäge zu schulen, wurde abwechselnd geschnitten. Durch die gute Zusammenarbeit der Kameraden konnte das Übungsoffer schnell aus seiner misslichen Lage geborgen und durch ein FMD Mitglied betreut werden. Nachdem sich herausgestellt hatte, dass zudem ein Baum in einer Stromleitung hing und



sich die Übungsdauer nicht genau feststellen ließ, wurde parallel zur Personenrettung eine Beleuchtung aufgebaut. Rasch konnte die Stromleitung entlastet werden. Im Anschluss wurde zur Übungsbesprechung ins Feuerwehrhaus eingerückt.

Heizungsbrand

Am **01. Juni 2017** lautete das Übungsstichwort und die Alarmierungsannahme „Brand landwirtschaftliches Objekt, Pergernstraße 25, Heizhausbrand“ Alarmstufe 1. Kurz nach 19:00 Uhr wurde mit dem KLF-A und KDO zum Übungsobjekt ausgefahren. Nach Erkunden der Ereignislage durch den Übungsleiter HBM Kralik Kevin, wurde festgestellt, dass sich in einem stark verrauchten Heizungsraum eine vermisste Person befand. Mit schwerem Atemschutz rückte ein Trupp zur Menschenrettung und Brandbekämpfung mittels Hohlstrahl-Rohr vor. Mit einem weiteren Rohr wurde das Objekt von außen geschützt. Um eine bessere Sicht für den Angriff zu bekommen, wurde nach der Rettung eine Abluftöffnung geschaffen und mittels Hochleistungslüfter entraucht. Nach kurzer Zeit konnte das Kommando „Brand aus“ gegeben werden und mit den Aufräumarbeiten begonnen werden. Zum Abschluss fand noch eine Übungsnachbesprechung statt. Für die Ausarbeitung und Durchführung war HBM Kralik Kevin verantwortlich.



Nicht nur die ausgeschriebene Übung holte unsere KameradInnen zum Feuerwehrhaus. Nein, es gab auch einen Grund zum Feiern. Unser Kamerad **Schedlberger Johannes** feierte seinen **50. Geburtstag**, zu welchem wir ihm recht herzlich gratulierten. Wir wünschen ihm weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem Glück, Erfolg und Gesundheit, damit er weiter aktiv in unserer Gesellschaft teilnehmen kann. Im Anschluss wurden alle KameradInnen ins Anwesen von Schedlberger Johannes geladen, wo wir noch einige Stunden mit unserem Jubilar verbringen durften und viele Erinnerungen von früher erweckten.

Übungen

Heuselbstentzündung am Nestlergut in Schwaming

Leider kommt es immer wieder vor, dass Bauernhäuser infolge einer Heuselbstentzündung in Brand geraten. In den meisten Fällen passiert dies, durch die Einfuhr von zu feuchtem Heu, bei dem es durch die dichte Lagerung zu Temperaturen über 60°C kommen kann. Ab dieser Temperatur kann es zu einer Selbstentzündung kommen. So wurde dieses Szenario in Schwaming am **30. August 2017** von unseren Kameraden geübt. Annahme war ein stark verrauchtes



Heulager mit einer vermissten Person. Nach Erkunden der Lage durch den Übungsleiter, wurde der Aufbau einer Wasserversorgung angeordnet und eine B-Leitung vom nächsten Hydranten errichtet. Der fließende Verkehr wurde von Lotsen geregelt. Der mittlerweile einsatzbereite Atemschutztrupp übernahm die aufgebaute C-Leitung mit Hohlstrahlrohr und drang mittels Leiter zum Innenangriff vor. Zwischenzeitlich wurde eine zweite C-Leitung für einen Außenangriff vorbereitet. Nach nur wenigen Minuten konnte „Brand aus“ durchgegeben werden und auch die vermisste Person wurde gefunden, gerettet und den Ersthelfer im Freien übergeben. Nach der Herstellung der Einsatzbereitschaft wurden die Schwerpunkte in Form einer Übungsbesprechung diskutiert. Im Anschluss wurden alle Teilnehmer anlässlich des 50. Geburtstags zu einem Kistenbratl und gekühlten Getränken von unserem Kommandanten eingeladen. Insgesamt nahmen 29 Mann mit 1 Atemschutztrupp und zwei Einsatzfahrzeugen an der Übung teil.

Feuerwehr-Medizinischer Dienst (FMD) Weiterbildung

Fünf spektakuläre Übungsszenarien forderten die Einsatzkräfte von Rotem Kreuz und Feuerwehr. Am **04. November 2017** fand erstmals eine Großübung mit organisationsübergreifender Zusammenarbeit von Rotem Kreuz und Feuerwehr statt. Fünf verschiedene Szenarien wurden von 15 Feuerwehren aus dem Bezirk Steyr-Land und 10 Rettungsbesatzungen bewältigt. Insgesamt 95 Frauen und Männer, davon zwei aus unserer Wehr, stellten sich den vorbereiteten Übungen. Starke Blutung mit Amputation, Gasaustritt, Forstunfall, Verkehrsunfall und Massenanzahl von Verletzten galt es zu



bewältigen. Unsere FMD-Mitglieder HFF Hofstätter Barbara und HBM Kralik Kevin mussten ihr Wissen in dieser Stresssituation abrufen und die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rotem Kreuz wurde intensiv praktiziert. Ziel dieser Weiterbildung war, unter möglichst realistischen Bedingungen, das theoretische Wissen um den Bereich der Ersten Hilfe zu verfestigen und die Zusammenarbeit den Einsatzorganisationen für die gemeinsame Einsatzvorbereitung zu verbessern. Ein Dank gilt dem Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Land, insbesondere dem Ausbildungsleiter HAW Havelka Rene für die hervorragende Übungsvorbereitung.

(Bilder FMD-Weiterbildung: BFK Steyr-Land)

Gemeinschaftsübungen

Gemeinschaftsübung Wögererweg

Unter dem Motto „gemeinsam sind wir stark“, wurde am **17. Oktober 2017** zur gemeinsamen Übung eingeladen. Unterstützt wurden wir bei dieser Einsatzübung durch die Feuerwehr Garsten mit einem Tanklöschfahrzeug TLF-A-4000 und der FF Steyr, LZ4 Christkindl mit einem TLF-A-2000, sowie Mannschaften und Atemschutztrupps. Alarmiert wurden unsere Nachbarnfeuerwehren mittels Funk auf der Bezirksfrequenz Kanal 2. Übungsszenario war ein Garagenbrand und so lautete für alle Einsatzkräfte der Befehl: „Garagenbrand am Wögererweg 11, starke Rauchentwicklung, 1 Person wird vermisst, Anfahrt über Aschacher Straße, weiter über Saaßer Straße, Einweisung mittels Lotsen.“ Kurz nach Alarmierung traf die am Übungsobjekt angrenzende Feuerwehr LZ4 Christkindl am Übungsobjekt ein. Diese wurde mit einem Innenangriff, mittels C-Hohlstrahlrohr unter schwerem Atemschutz zur Menschenrettung, Brandbekämpfung und der Wasserversorgung vom nächsten Hydranten beauftragt. Die Feuerwehr Garsten, welche kurz darauf eintraf, wurde mit dem Schutz der angrenzenden Objekte beauftragt. Ihr TLF wurde mit einer Relaisleitung der Feuerwehr Schwaming versorgt. Je ein Reserve-Atemschutztrupp wurde von den Wehren Garsten und Schwaming bereitgestellt. Als die vermisste Person gerettet wurde und mit der Brandbekämpfung fortgefahren werden konnte, verunfallte ein Atemschutzträger. Deshalb musste ein Reservetrupp für die Rettung zugezogen werden. Das ganze Szenario war durch die starke Rauchentwicklung (Theaternebel) eine große Herausforderung für die AS-Trupps. Nach erfolgter Bergung und Brandbekämpfung konnte der Befehl „Brand aus“ gegeben werden und es wurde mit den Belüftungsarbeiten begonnen. Für die Ausarbeitung der Übung zeichnete sich der Übungsleiter HBM Kralik Kevin verantwortlich. Eingesetzte Einsatzkräfte: 42 Mann, 2 TLF, 1 KLF, 1 KDO sowie 3 AS-Trupps. Die Übungsnachbesprechung fand im Feuerwehrhaus LZ4 Christkindl statt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Anrainern des Wögererweges für ihr Verständnis und die zur Verfügungstellung des Übungsobjektes. Ebenso danken wir für die Verköstigung aller Einsatzkräfte.



Pflichtbereichsübung der Garstner Feuerwehren

Vor mehreren Jahren wurde unter den Kommanden der 5 Garstner Feuerwehren vereinbart, jährlich eine gemeinsame Übung abzuhalten, an der alle 5 Wehren beteiligt sind und die im Intervall von je einer Feuerwehr ausgearbeitet wird. Ziel ist es, die Objekte und Gegebenheiten im Gemeindegebiet der einzelnen Feuerwehren besser kennen zu lernen um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Im heurigen Jahr wurde die Übung von der Feuerwehr Sand am **19. Oktober 2017** durchgeführt. Alarmiert wurden die Feuerwehren um 19:00 Uhr mittels Funk auf Kanal 2, mit dem Einsatzstichwort „Brand landwirtschaftliches Objekt, Dambachstraße 110, Einweisung durch Lotsen.“ Das Übungsobjekt befindet sich am Ende des Dambachtals und uns war sofort bewusst, dass wir eine lange und schwierige Anfahrt vor uns hatten.



Übungsszenario war ein Brand einer Heizungsanlage im angrenzenden Betriebs- und Gerätegebäude. Mehrere Personen wurden vermisst, deshalb war es notwendig 6 Atemschutztrupps einzusetzen. Als Wasserentnahme dienten zwei Teiche mit einem Fassungsvermögen von je ca. 100 m³ Liter Wasser. Aufgrund der vielen eingesetzten AS-Trupps wurde das Atemluftfahrzeug, Bezirk Steyr-Land vom Stützpunkt Losenstein angefordert. Nach erfolgreichem Übungsverlauf und der Versorgung der Gerätschaft, wurde im Beisein des Bürgermeisters Mag. Anton Silber und dem Eigentümer des Übungsobjektes, Fa. Hatschenberger zur Übungsbesprechung angetreten. Kommandant HBI Sallinger Karl von der FF Sand wies auf die Wichtigkeit dieser Übung hin und erwähnte die schwierigen Anfahrten und begrenzten Wasserentnahmestellen. Er dankte seinen Kameraden für die Ausarbeitung der Übung und allen Feuerwehren für die Teilnahme. Bürgermeister Silber und Pflichtbereichskommandant HBI Aschauer Christian, dankten ebenso für die rege Beteiligung und die hervorragende Ausarbeitung der Pflichtbereichsübung 2017. Ein besonderen Dank gebührt auch der Jugendgruppe der FF Saaß, welche sich als Opfer zur Personenrettung zur Verfügung stellten und dabei hervorragend mitwirkten. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Einladung zur Übung und gratulieren zu der perfekten Ausarbeitung und Organisation.

Volksschule und Kindergarten Christkindl

Volksschüler erkunden die Feuerwehr Schwaming

Am **28. Juni 2017** war die dritte Klasse der Volksschule Christkindl zu Besuch im Feuerwehrhaus Schwaming. Die Kinder wurden von unserem Kommandant Stellvertreter OBI Mauhart Josef durch das Feuerwehrhaus geführt. Hier lernten sie alle Geräte und Einrichtungen kennen. Anschließend ging es auf die Jugendbewerbsbahn, wo die Kinder mit der Kübelspritze ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen konnten. Mit unserem Hochleistungsblüfer wurde ein großer



Schaumteppich erzeugt, der mit Begeisterung gestürmt wurde. Damit sich die Kinder auch wieder vom Schaum befreien konnten, wurde ein Hohlstrahlrohr aufgebaut. Zum Abschluss gab es noch eine Pizza zur Stärkung, welche nach einem anstrengenden Tag großen Anklang fand. Bedanken dürfen wir uns bei der VS Christkindl, dass sie uns jedes Jahr mit einer 3. Klasse besuchen kommen. Wir hoffen, das Interesse einiger Kinder geweckt zu haben und würden uns freuen, den ein oder anderen bald in unserer Jugendgruppe begrüßen zu dürfen.

Räumungsübung im Kindergarten Christkindl

Am **13. Juli 2017** wurde gemeinsam mit der FF Steyr (Löschzug 4 Christkindl) eine Räumungsübung im Kindergarten Christkindl abgehalten. Nach dem Eintreffen am Übungsort stellte unser Übungsleiter fest, dass sich noch drei Kindergartengruppen im Haus befanden. Diese wurden über den Fluchtweg zum Sammelplatz gebracht. Die



Atemschutztrupps rückten ohne Atemschutzmasken zum Innenangriff vor, um die Kinder nicht zu verschrecken. Erst im Anschluss wurden gemeinsam mit den Kindern die Masken aufgenommen und der Verwendungszweck erklärt. Das bereitete allen Kindern sichtlich großen Spaß. Mit dieser Aktivität sollte den Kindern die Scheu vor dem Unbekannten genommen werden. Für die eifrige Mithilfe erhielten die Kinder einen Bastelbogen und Süßigkeiten.

BAGGERUNGEN **MARKUS** **KERBL**

GEWERBEPARK 5
4451 GARSTEN

TEL: 0650 / 81 55 780 - www.kerblmax.at

www.steinmetzbetrieb-sandler.at



sandler
STEINMETZBETRIEB GMBH

GARSTEN | MAUTHAUSEN | PERG



TOYOTA

REITNER

4595 Waldneukirchen

07258 2579

Mandorferstraße 18, KFZ-Werkstätte,
Auto-Spenglerei und Autolackierung
www.toyota.at/reitner/

www.generali.at

Um zu **verstehen**, muss man zuhören.

Ihr Berater bei der Generali ist für Ihre Fragen da.

Bez. Insp. Ing. Florian Dutzler
M +43 676 8252 2017, florian.dutzler@generali.com



Unter den Flügeln des Löwen.

Schulungen

Sicher(heit) im Innenangriff "Taktische Ventilation"

Mit der zweiten Schulung führen wir am **11. Jänner 2017** mit unserem Winterprogramm fort. "Sicher(heit) im Innenangriff", diesmal mit dem Thema "Taktische Ventilation". Dieser Vortrag beschäftigte sich mit allen möglichen Formen der Belüftung von Brandobjekten (angefangen bei natürlicher Belüftung bis hin zu Unter- und Überdruckbelüftung). Die Belüftung eines Brandobjektes bzw. Brandraumes stellt eine effektive



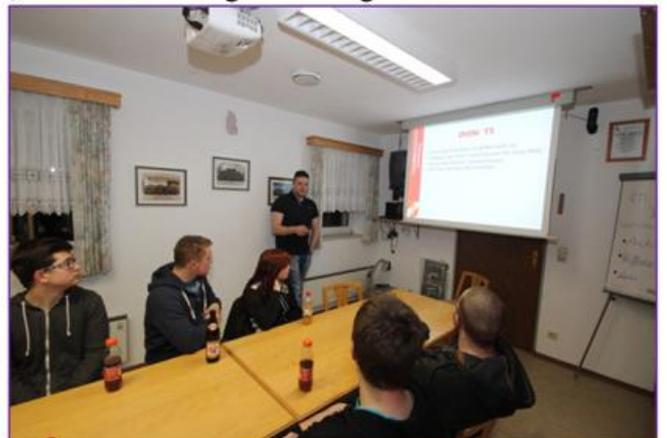
Unterstützung der Rettungs- und Löschmaßnahmen im Innenangriff dar, und erhöht bei richtigem Einsatz die Sicherheit der Atemschutztrupps ungemein. Rauchgase, Temperatur und Schadstoffe werden abgeführt, die Sicht erheblich verbessert, und der Erfolg der Rettungs- und Löschmaßnahmen stellt sich früher ein. Die Schulung zeigte die Unterschiede zwischen natürlicher Belüftung, Unterdruckbelüftung, Überdruckbelüftung und dem in der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming vorhandenen Gerät auf, und regte zu einer intensiven Auseinandersetzung aller Teilnehmer mit diesem Thema an. Für die Vorbereitung und Durchführung dieser Schulung war Kommandant HBI Kralik verantwortlich. Ein Hochleistungslüfter ist ein wichtiges Gerät im Feuerwehrwesen. Durch das richtige Anwenden eines Belüftungsgerätes im Brandeinsatz können nicht nur Atemschutzeinsätze erleichtert, sondern auch unnötige Sachbeschädigungen aufgrund besserer Sichtbedingungen vermieden werden. Im Anschluss an den theoretischen Teil wurden in der Praxis die Inbetriebnahme und wichtige Details am Hochleistungslüfter unserer Wehr ausprobiert. Im Rahmen von Übungen wird das Thema Überdruckbelüftung weiterhin vertieft und mit eingeplant.



Auffrischung im Sachgebiet Erste Hilfe

Besserer Zugang durch FMD (Feuerwehr Medizinischer Dienst) Ausgebildete

Menschenrettung gehört zum großen Aufgabengebiet der Feuerwehren. Darum ist es wichtig, dass wir uns in Sachen Erste Hilfe stets auf dem neuesten Stand halten, um die richtigen Handgriffe im Ernstfall zu beherrschen. Seit einigen Jahren neu, der FMD-Ausgebildete, zuvor Feuerwehrsaniäter. Auch in unserer Feuerwehr gibt es drei KameradInnen welche in diesem Sachgebiet ausgebildet wurden. Hofstätter Barbara, Schedlberger Andreas und Kralik Kevin, welcher zugleich als FMD-Sachbearbeiter fungiert. Um ihr Wissen an die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden weitergeben zu können, wurde am **14. März 2017** zur Schulung eingeladen. HBM Kralik Kevin arbeitete das Schulungsthema aus und präsentierte den Teilnehmern die Neuerungen und Veränderungen in der Ersten Hilfe. Ebenso wurde die Gerätschaft zur Bergung von verunfallten Personen, das Spineboard erklärt, welches auch in unserem Einsatzfahrzeug stationiert ist. Es wurden die Vor- und Nachteile erläutert und die richtige Handhabung zur Verwendung geübt. Aufgrund der guten Vorbereitung und Präsentation, war die Schulung für die Teilnehmer abwechslungsreich und interessant. Dem Vortragenden wurde die volle Aufmerksamkeit geschenkt. Wir bedanken uns bei Kevin für die gute Vorbereitung und verständnisvolle Überbringung des Lehrinhalts. Kommandant HBI Kralik Karl betonte die Wichtigkeit dieser Schulung und dankt Kevin für die Durchführung. Es weist auch darauf hin, dass Jedermann verpflichtet sei, Erste Hilfe zu leisten.



Einfach zum Nachdenken

Rettungsgasse auf Autobahnen in der Kritik

Geschätzte Leser unseres Tätigkeitsberichtes, Unfälle, bei denen sich die Retter manches Mal richtiggehend durchkämpfen mussten, um die, die Hilfe brauchten, zu erreichen. Die Defizite der Rettungsgassen in den drei- bzw. vierspurigen Autobahnabschnitten wurden wieder deutlicher denn je. Das ist umso unverständlicher, als es nicht nur "unkundige" Urlauber oder durchreisende Transporteure waren, die das System nicht verstanden haben, sondern zunehmend auch Einheimische, also Orts- und Rechtskundige als Verursacher geortet wurden. Verkehrsdelikte werden in Österreich gerne -- manchmal auch wegen der durchaus moderaten Sanktionierung -- in der Kategorie Kavaliersdelikt abgelegt. Termindruck, Überholdruck, Staudruck und welche Drücke es noch sein können, sie alle sind nie in der Lage zu rechtfertigen,

dass schwer verletzte Menschen vergeblich auf Hilfe warten. Vorausschauend und rücksichtsvoll fahren wäre wohl das Erfolgskonzept schlechthin. Wenn das schon nicht erreichbar ist, dann doch wenigstens die Einhaltung der Regeln im Notfall. Ich meine, dass der "unterschwellige" Regelbruch, das sich Hinwegsetzen aus rein egoistischen Zugängen, zunimmt. Manches Mal komme ich mir als Regeleinhalter (sowohl im Auto wie am Fahrrad) völlig deplatziert vor. Ich werde brav im Stau stehend über nicht zu befahrende Busspuren überholt, werde bei 100 auf der Bundesstraße geradezu "verblasen" und erlebe Radfahrer, die sich an überhaupt nichts halten und das Wort Straßenverkehrsordnung nicht einmal schreiben können. Der Ruf nach noch mehr Überwachung, nach härteren Strafen, nach noch mehr Ver-

kehrsbbeeinflussung wird dann immer lauter. Ich denke, eine Gesellschaft ist schon sehr arm, wenn sie sich nur durch hohe Strafen Gehör verschaffen kann. Das müsste doch auch so in die Köpfe gehen. Wir Feuerwehren sind eine große Gruppe von Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern. Machen wir es einfach vor, wie es geht und verlangen das auch von den anderen. Auf der Autobahn, sobald es langsamer geht, sich auf die Regeln der Rettungsgasse einstellen, Abstand auch in der Kolonne halten, vor allem MITDENKEN und nicht mehr "Vorteile" durch Vorfahren suchen. Es könnte jemand gerade in diesem Moment um sein Leben kämpfen und dringend Hilfe brauchen.

In diesem Sinne ... denken wir alle mit

Euer Landesfeuerwehrkommandant

Wolfgang Kronsteiner

Beitrag aus "Das Feuerwehr-Fachmagazin aus Oberösterreich"

So bilden Sie die Rettungsgasse richtig

Bilden Sie die Rettungsgasse, sobald auf Autobahnen oder Schnellstraßen der Verkehr ins Stocken gerät. Egal, ob Einsatzfahrzeuge in der Nähe sind oder nicht. Lenken sie ihr Fahrzeug zum Straßenrand und richten Sie es parallel zur Rettungsgasse aus. Halten Sie dabei ausreichend Sicherheitsabstand zum vorderen Fahrzeug.

Bei zwei Spuren:

Bei zweispurigen Autobahnen und Schnellstraßen fahren Sie auf der linken Spur so weit wie möglich an den linken Straßenrand, auf der rechten Spur fahren Sie so weit wie möglich an den rechten . Benutzen Sie dabei auch den Pannestreifen. Das gilt für Autos genauso wie für Motorräder, Lkws und Busse.

Bei drei und mehr Spuren:

Bei drei- oder mehrspurigen Autobahnen und Schnellstraßen gilt dasselbe System. Alle Fahrzeuge auf der äußersten linken Spur fahren soweit wie möglich nach links. Alle Fahrzeuge auf den anderen Spuren fahren soweit wie möglich nach rechts -- auch auf den Pannestreifen.



Feuerwehr zum Schmunzeln



Beschierung bei der Feuerwehr...



Wichtige Telefonnummern!!!

Wichtige Telefonnummern:

Feuerwehr:	Tel.: 122
Polizei:	Tel.: 133
Rettung:	Tel.: 144
Ärztentruf:	Tel.: 141
Euronotruf:	Tel.: 112
Bezirkspolizeikommando Steyr-Land:	Tel.: 059/133/4150
Stadtpolizeikommando Steyr:	Tel.: 059/133/4140
Vergiftungsinformationszentrale:	Tel.: 01/4064343
Gemeindeamt Garsten:	Tel.: 07252/53307
Bürgermeister Mag. Anton Silber:	Tel.: 07252/53307-11

In weniger dringenden Fällen oder für technische Hilfeleistung:

über folgende Nummern:

Handy-Nr.:

Festnetz-Nr.:

Kdt. HBI Kralik Karl	Tel.: 0664/73043939	Tel.: 07252/43792
Kdt.-Stv. OBI Mauhart Josef jun.	Tel.: 0676/9431993	
AW Donner Werner	Tel.: 0676/81428202	
AW Greil Andreas	Tel.: 0664/4559842	
AW Huemer Franz jun.	Tel.: 0664/4217999	Tel.: 07252/47053
BI Tremba Rene	Tel.: 0664/5317092	
HBM Schedlberger Andreas	Tel.: 0660/5728483	
HBM Inderst Markus	Tel.: 0664/5316755	
HBM Kralik Kevin	Tel.: 0676/4648632	
HFM Hofstätter Werner	Tel.: 0680/5557843	

Homepage: <http://www.ff-schwaming.at> **E-Mail:** ff-schwaming@gmx.at

Bitte vormerken!!!

Wichtige Termine der FF Schwaming für das Jahr 2018:

30. April	2018	Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhaus
01. Juli	2018	Traditionelles Dorffest beim Feuerwehrhaus
01. Dezember	2018	Krampuskränzchen beim Feuerwehrhaus

Das Kommando, die Kamerad/Innen und die Jugendgruppe der FF SCHWAMING wünschen Ihnen

Viel Glück, Gesundheit und ein gutes neues Jahr!